

Grüninger Post



DIE GRATISZEITUNG FÜR GRÜNINGEN

Nr. 252 vom 21. April 2023

7

Badesaison

Am Sonntag, 14. Mai geht's wieder los mit dem Badespass in Grüningen.

9

Hans und Mola

Der junge Hans und die modebewusste Mola weisen Kindern in Grüningen den Weg.

15

Hirschen

Haci Goekbas ist der neue Gastgeber im «Hirschen».



Endlich rauchfrei
durchs Leben

Termine auch am
Wochenende!



BISSO HYPNOSE
persönlich & empathisch

Tel. 044 545 86 53
www.bisso-hypnose.ch



«Ein Dorf – eine Marke» heisst die Vision für Grüningen. (Archivbild)

Bild: SafeRC/C. Abplanalp

Deponiepläne gehen weiter

Ende Februar 2023 hat die ZAV Recycling AG bekanntgegeben, dass sie dem Amt für Raumentwicklung (ARE) den Gestaltungsplan zur Vorprüfung und Weiterbearbeitung der geplanten Deponie Tägernauer Holz einreicht. Dieses Vorpreschen erzürnt nicht nur die betroffenen Gemeinden Grüningen und Gossau, sondern auch viele Bewohnerinnen und Bewohner.

Leserbriefe auf den Seiten
12 und 13.

Ein Dorf – eine Marke als Teil eines Deals

Unter dem Namen «Tourismus Grüningen» sollen künftig bestehende und neue Angebote unter einem Dach gebündelt werden. Damit soll die Attraktivität von Grüningen gesteigert und das Stedtli als Teil des Umfahrungs-Deals belebt werden.

Um die geplante Stedtli-Umfahrung zu realisieren, möchte der Kanton von der Gemeinde ein Konzept, wie das Stedtli belebt werden soll. Mit dem neu gegründeten «Tourismus Grüningen» will die Gemeinde bestehende sowie neue Angebote unter einem Dach

vereinen. Neben den bestehenden Veranstaltungen wie den szenischen Stedtliumrundgängen, den Stedtli Touren mit dem Nachtwächter, dem Museum und dem «Tag des Spiels» im Mai kommen neue Angebote wie Smarttrails, Stedtli-park-Konzerte und ein Kinderweg

dazu. Auch soll das Schloss in Zukunft vermehrt für das Publikum geöffnet werden. Mehr dazu auf den Seiten 2 und 3.

Martina Gradmann

Anzeige

合気道

Einführungskurs

14. April - 12. Juni 2023

8 Lektionen Fr. 135.--

Aikido
von Frau zu Frau



www.aikido-am-see.ch

Dojo Fitness-Center, Neuhofweg 10, Hombrechtikon

Die Belebung des Stedtli ist ein Teil des Brücken-Deals



Stedtli-Führungen sind ein Bereich der Stedtli-Belebung und der Vision «Ein Dorf – ein Marke».

Bild: Zürich Tourismus

Grüningen möchte eine Umfahrung des historischen Stedtli. Damit diese endlich realisiert werden kann, müssen nicht nur die rechtlichen Probleme geklärt werden, es braucht auch ein Konzept, wie das Stedtli belebt werden soll. Das sei Teil des Deals, erklärt Gemeinderätin Susanne Gutknecht.

Die Interessengemeinschaft Stedtli hat dem kantonalen Baudirektor Martin Neukom einen Brief geschrieben und auch eine Antwort erhalten. «Wir haben ihm aufgezeigt, wie lange sich die Realisierung einer Umfahrung schon hinzieht und wie viel Geduld wir schon gezeigt haben», erklärt IG-Stedtli-Präsident Beat Hofmann.

Als Antwort sei nochmals festgehalten worden, dass die Baudirektion beauftragt sei, mit dem

Lösungsansatz der Calatrava Valls SA ein entsprechendes Vorprojekt zu erarbeiten. Genaue Termine könne man nicht angeben, hiess es weiter. Im Nachtrag habe Neukom noch geschrieben, dass er an einer vielbefahrenen Strasse bei Winterthur wohne und auch schon lange auf eine Lösung warte. «Solche Aussagen stärken nicht gerade das Vertrauen in den Umsetzungswillen der Baudirektion», sagt Hofmann, und doch sei jetzt wahrscheinlich nicht der Zeitpunkt für Strassenaktionen, weil man den Regierungsrat auch nicht verärgern wolle. Sanfter Druck könnte aber vom Gemeinderat kommen, ist der Vorstand der IG Stedtli überzeugt.

Auch Kantonsräte fragten nach

Eine Anfrage an den Regierungsrat haben auch die SVP-Kantonsräte

Daniel Wäfler, Elisabeth Pflughaupt und Walter Honegger gestellt. Sie schreiben darin, dass es im Interesse aller Verkehrsträger sei, dass ein Nadelöhr wie das Stedtli Grüningen endlich umfahren werden könne. Die wertvolle historische Bausubstanz könne so geschützt, der Verkehr fließender gemacht und die Bewohner:innen von Lärmemissionen entlastet werden.

«Noch keine Aussagen zu Terminen möglich»

Konkret wollten sie beantwortet haben, wie weit die Planung der Stedtli-Umfahrung sei und bis wann man mit der Realisierung des Projekts rechnen könne. Auch hier die kurze Antwort: Die Baudirektion sei beauftragt, das Vorprojekt zu erarbeiten, und das Projekt sei im Bauprogramm der Staatsstrassen für die Jahre 2023–2025

im Mittel-/Langfristprogramm aufgeführt. Am Schluss schreibt der Regierungsrat: «Aufgrund der rechtlichen tatsächlichen Unwägbarkeiten, die solchen Grossprojekten innewohnen, sind heute noch keine Aussagen zu Terminen möglich.»

Stedtli-Belebung als Teil des Brücken-Deals

Auch wenn noch keine Termine feststünden, entbinde das die Gemeinde nicht davon, ihren Teil des Deals zu erfüllen, sagt Gemeinderätin Susanne Gutknecht. «Der Kanton wird kein «Schlaf-Stedtli» umfahren. Deshalb gilt es, ein Konzept zur Belebung des Stedtli vorzulegen. Das ist Teil des Brücken-Deals.»

Für diese Belebung hat die Gemeinde laut Gutknecht schon einiges getan. So habe man beispielsweise

Tourismus Grüningen gegründet und arbeite mit Partnern wie dem Botanischen Garten zusammen. «Wir möchten Emotionen und tolle Erlebnisse für Grüningen. Zusammengefasst heisst die Vision: ein Dorf – eine Marke.»

Smarttrails und Zinnfiguren

Vorerst gehe es darum, Erfahrungen zu sammeln und klein zu beginnen. Schon realisiert seien die szenischen Stedtlirundgänge, die Stedtlitouren mit dem Nachtwächter, das Museum und der «Tag des Spiels» im Schloss. «Wir möchten das Schloss vermehrt fürs Publikum öffnen, wie wir das mit der Goethe-Veranstaltung schon machen, und künftig auch Zinnfiguren im Schloss ausstellen.» Smarttrails, Stedtliparkkonzerte und ein Kinderweg seien zusätzliche Angebote, die man

verwirklichen möchte oder schon realisiert habe.

Kinderweg auf gutem Weg

Weit gediehen ist der Kinderweg, den die Gemeinde gemeinsam mit dem Naturschutzverein am 6. Mai 2023 eröffnen wird. Verschiedene Spielstationen sollen den Kindern taktile Erlebnisse bieten und das Wissen fördern. Angedacht sind ein Memory, Bandolino, Bilder und ein Spielhaus im Stedtlipark. Auch Energiegewinnung und Wasser können künftige Themen sein. «Es ist ein Langzeitprojekt mit möglichen Erweiterungen», erklärt Gutknecht, «ganz nach dem Motto «Klein und fein für Grüningen», das mit einer Umfahrung sicher noch zusätzlichen Schub bekommen würde.»

Martina Gradmann



Auch das Schloss soll vermehrt fürs Publikum geöffnet werden.

Bild: Christoph Scharrenberg

Anzeige

botanischer
garten
grüningen

Eine Stiftung der



Zürcher
Kantonalbank

Aktuell: Fleischfressende Pflanzen

Täglich vom 1. April – 31. Oktober,
10 – 17 Uhr. Eintritt frei.



Mein Wunder Natur.

Programm:



- das Projekt des Kantonalen Tiefbauamtes betreffend die Ersatz Eindolung Oberhofbach/Zelglibach mit einer Kostenbeteiligung von CHF 50000.00 abgeschlossen.
 - die 4. Überarbeitung der Schutzraumplanung «Ausgleichsgebiete» genehmigt.
 - von einer Änderung in der Jagdgesellschaft Grüningen Vormerk genommen. Ab 1. April 2023 wurde Stefan Grossenbacher zum neuen Bevollmächtigten und Obmann der Jagdgesellschaft Grüningen gewählt.
 - für die Sanierung des Reiter-Weges und der Dändliker-Strasse einen Kredit von CHF 29 600.00 bewilligt.
 - für den Einbau eines Fallschutzelbelages beim Kletterfelsen beim Schulhaus Zentral einen Kredit im Betrag von CHF 17 000.00 bewilligt.
 - für die Erweiterung der Videoüberwachung bei der Mehrzweckhalle Aussergass einen Kredit von CHF 6000.00 bewilligt.
- Baubewilligungen**
- Füssle, Rainer, Ersatz Betonplattenbelag auf Terrasse, Ersatz Fenster durch Fenstertüren, Ausenisolation, Hinterbruggen 1

- Hölzlberger, Roman, Rückbau Biotop und Erstellen von zwei Sichtschutzwänden, Zelgmatt 9
- Jenny, Lucian und Christine, Umbau Wohnhaus, auf der Bürglen 17
- Niederhauser, Pascal, Energetische Sanierung Gebäudehülle, Binziker-Str. 59

Einbürgerungen

Der Gemeinderat hat folgende Schweizerbürger ins Bürgerrecht der Gemeinde Grüningen aufgenommen:

- Christoph und Kathrina Wiedmer-Zangger mit der Tochter Kim Lea

Folgende Person hat der der Gemeinderat unter Vorbehalt der Erteilung des Schweizer- und des Kantonsbürgerrechts ins Bürgerrecht der Gemeinde Grüningen aufgenommen:

- Antonio Onarino Errante Parri- no, von Italien

Yvonne Cassol

DEM NÄCHST

Gemeindeversammlung
13. Juni 2023, 20.00 Uhr
Kirchgemeindesaal

Neubau und Sanierung des Wasserreservoirs Rebrain



Die Wasserversorgung Rebrain kann am 6. Mai 2023 besichtigt werden.

Bild: Gemeinde Grüningen

Die Wasserversorgungs-Genossenschaft Grüningen hat das Reservoir Rebrain saniert und gleichzeitig eine zweite Kammer mit zusätzlichem Fassungsvermögen erstellt. Damit können die Planziele erreicht werden und die Gemeinde ist gut versorgt.

Bis heute standen der Wasserversorgungsgenossenschaft Grünin-

gen (WVG) die eigene 1978 erbaute Reservoiranlage «Rebrain» mit insgesamt 1200 Kubikmetern Inhalt (Brauch-, Trink- und Löschwasser) und die 1933 erbaute Gemeinschaftsanlage Reservoir «Alt Hellberg» der Gruppenwasserversorgung Ottikon-Grüningen-Hombrechtikon (OGH) zur Verfügung. Aufgrund der Pestizidbelastung des Grundwassers Ottikon darf

dieses Wasser zurzeit nicht ins Leitungsnetz der WVG eingespeist werden.

Geplant für die Zukunft

Geplant ist, im Jahr 2024 die Gruppenwasserversorgung Ottikon-Grüningen-Hombrechtikon aufzulösen. Somit stünde ab dann der Wasserversorgung Grüningen das Reservoir «Alt Hellberg» nicht mehr

zur Verfügung. Hinzu kommt, dass die Wasserversorgung die geforderten Planziele – beispielsweise die Versorgung der Gemeinde bei 4500 Einwohnerinnen und Einwohnern – mit der bestehenden Reservoiranlage nicht mehr erfüllen könnte.

Dies veranlasste die WVG 2021 dazu, eine Erweiterung und gleichzeitig eine Sanierung des Reservoirs «Rebrain» in Auftrag zu geben. Direkt anschliessend an das bestehende Reservoir wurde eine zweite Kammer mit einem Fassungsvermögen von 550 Kubikmetern erstellt. «Mit der Sanierung und Erweiterung des Reservoirs Rebrain sind wir bestens für die Zukunft gerüstet», erklären die Verantwortlichen.

Wasserversorgungs-Genossenschaft Grüningen

BESICHTIGUNG

Die neue Anlage kann am Samstag, 6. Mai, während des Parcours am «Tag des Kindes» besichtigt werden.

DER NEUE MAZDA CX-60

Plug-In-Hybrid



EICHBÜHL GARAGE
8618 Oetwil am See

Reparaturen
aller Marken.

RAIFFEISEN

Gabriela La Morea
Privatkundenberaterin
Geschäftsstelle Gossau ZH



Jetzt
Beratungstermin
vereinbaren

Persönlich, nah, kompetent.

Ihre Raiffeisenbank vor Ort in Gossau ZH.

Wir machen den Weg frei

**Raiffeisenbank
Zürcher Oberland**

Geschäftsstelle Gossau ZH
Grütstrasse 51, 8652 Gossau ZH
T 044 936 60 83
gabi.lamorea@raiffeisen.ch
raiffeisen.ch/zuercher-oberland

Vorverkauf Saison-Abonnemente für Badi Grüningen



Am 14. Mai geht's wieder los: Badispass in der Badi Grüningen.

Bild: Gemeinde Grüningen

Der beliebte Treffpunkt Badi Tränkibach öffnet am 14. Mai wieder für die Bevölkerung. Der Bademeister Markus Deuber und sein Stellvertreter Sagath Rastislav, sowie die Kioskleitenden Tania Mosimann und Markus Knaus, freuen sich auf die Besucherinnen und Besucher.

Seit Anfang April läuft der Vorverkauf für die Saison-Abonnemente für die Badi über die Gemeindehomepage www.grueningen.ch.

Bequem können sämtliche Varianten der beliebten Abos bereits frühzeitig am Online-Schalter gekauft werden. Die Rechnung wird

nach Hause geschickt. Damit soll das Badepersonal zu Beginn der Saison und im täglichen Kassendienst entlastet werden.

Die neuen Zahlssysteme mit Karten und Twint haben sich bewährt und stehen selbstverständlich wieder zur Verfügung.

Die RZO Bade(s)pass-Karten können an den Standorten Egelsee Bubikon, Hinwil, Pfäffikon, Dorf- und Strandbad Uster, Wald, Meierwiesen und Auslikon in Wetzikon gelöst oder verlängert werden. Dies ist in Grüningen leider nicht möglich.

Yvonne Cassol

SCHWIMMBAD TRÄNKIBACH

Tränkibach-Strasse 4
Grüningen
Telefon 044 935 22 69

Schwimmbad Saison 2023:
14. Mai bis 17. September

Öffnungszeiten:
Montag: 11–20 Uhr
Dienstag–Sonntag: 10–20 Uhr
September jeweils bis 19 Uhr

Gemeindeverwaltung Grüningen
Stedtligass 12, Grüningen
Telefon 043 833 70 70
gemeinde@grueningen.ch

Bei unsicheren Wetterverhältnissen am besten die Website der Gemeinde besuchen:

www.grueningen.ch
→ Dorfleben → Freizeit / Sport
→ Schwimmbad



Projekt «Lokal vernetzt älter werden»

2. Arbeitsgruppen-Treffen

Donnerstag, 11. Mai 2023
von 16 bis 18 Uhr, im Schloss-Café

Anmeldungen an:
Cécile Oberholzer, Altersbeauftragte

Telefon 043 833 70 79
cecile.oberholzer@grueiningen.ch

Kinder-Ferienplausch neu am Tag des Spiels im Schloss




**ohne
Anmeldung
06.05.23**

Siehe Detailbericht „Tag des Spiels im Schloss“



NOVA

Seit über
30 Jahren
in der
Region.

IMMOBILIENVERKAUF VON HIER. FÜR SIE.

persönlich, vernetzt und effizient.

NOVA Bautreuhand AG · Industriestrasse 37 · 8625 Gossau ZH
T 043 833 70 50 · www.nova-ag.ch



HSG
HEIMATSCHUTZ
GESELLSCHAFT
GRÜNINGEN

Schlossmuseum Grüningen



Landvogtei Grüningen und sein Stedtli

Im Museum wird die geschichtliche Entwicklung der zürcherischen Landvogtei sowie die Herkunft verschiedener Waffen aufgezeigt. Farbenfrohe Wappenscheiben erzählen Geschichten der Herrscher-Dynastien und deren Gepflogenheiten.

PERSONEN UND IHRE VERMÄCHTNISSE

SONDERAUSSTELLUNG:

LEHRER ALFRED KÜBLER
UND DAS SCHULSYSTEM

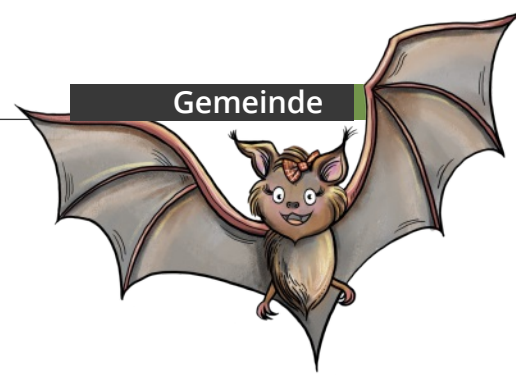
KAPITAN
HEINRICH STADTMANN

TEXTILFABRIKANT
LUDWIG BEUGGER

Flippern im 18. Jahrhundert: der Kegelspieltisch lädt zum Spiel!

Programm: www.hsg-grueningen.ch

geöffnet am 1. Sonntag im Monat
von 13 bis 16 Uhr
Schlosskaffi mit Garten geöffnet
www.grueningen.ch



Wir stellen vor: Hans und Mola!

Mit Figuren und einem Kinderweg, der am Tag des Spiels am 6. Mai eröffnet wird, stärkt die Gemeinde die Attraktivität für Einwohner:innen und Besuchende. Der Kinderweg ist ein langfristig ausgelegtes Projekt.



Der Junge Hans, Sohn eines Landvogts, der im Schloss wohnt, und Mola – seine Freundin, die im Kirchturm wohnt – sind die beiden Hauptfiguren des neu gestalteten Kinderwegs Grüningen. Die beiden liebenswerten Figuren führen Familien an schöne Plätze in Grüningen: Herrenbaumgarten, Stedtli-park, Schlosswisenweiher und Müli. An verschiedenen Posten können Kinder spielerisch Flora und Fauna Grüningens kennenlernen.

Projektleiterin Monika Bosshard erklärt: «Der Kinderweg ist spielerisch gestaltet, kann jederzeit in Angriff genommen und nach Lust und Laune der Kinder begangen werden. Wir haben bewusst Stationen in einer kleinen Runde angeordnet, bei der man auch z. B. im Stedtli-park picknicken oder Würste auf offenem Feuer im Schlosshof grillieren kann. So ist der Besuch

des Kinderwegs ein schöner Ausflug für Familien oder Grosseltern mit Enkeln bis zur dritten Klasse.»

Liebenswerte Illustrationen

Neben Hans und Mola sind noch weitere Tiere der Rütner Illustratorin Celine Geser auf einem Memory-Spiel im Herrenbaumgarten zu sehen. Diese Tiere sind alle in Grüningen zu finden – vom Hirsch über eine filigrane Libelle bis hin zum Biber. «Wir sind begeistert von der Umsetzung von Celine Geser», erzählt Monika Bosshard. «Die Tiere sind liebenswert gezeichnet und haben doch eigene Charaktere, die wir für weitere Umsetzungen nutzen können.» Die Fledermaus Mola beispielsweise ist sehr modebewusst und zeigt dies mit wechselnden Maschen als Accessoires. Mit einem Wimmelbild, das im Schlosskafi erhältlich ist, können Kinder beschäftigt werden, während die Eltern sich einen Kaffee und Kuchen gönnen. Geplant sind weitere Projekte, in denen eine bunte Schar an Geschichten erzählt und das Schloss und das Stedtli zum Leben erweckt werden. Die Figuren seien beliebig einsetzbar, ob elektronisch oder vielleicht einmal in einem Grüninger Wimmelbuch.

Stedtli sichtbar machen

«Wir nehmen den Auftrag der Regierungsdirektion ernst, das Stedtli zu beleben und so die Voraussetzung zu schaffen, für die Umfahrung bereit zu sein», sagt die zuständige Gemeinderätin Susanne Gutknecht. Zudem steigere man mit dem Kinderweg und dem Posten «Bilderrahmen», einer Möglichkeit, sich mit der Stedtli-Skyline im Hintergrund abzulichten, die Sichtbarkeit auch gegen aussen. «Die Zugehörigkeit zu den schönsten Schweizer Dörfern ist nicht nur eine Auszeichnung, wir müssen sie uns auch verdienen», sagt Gutknecht.

Partner einbinden

Im ganzen Bild des Tourismus sei der Kinderweg ein weiterer Puzzlestein neben Stedtli-führungen, Anlässen von kultSichtig, kulturellen Veranstaltungen in der Kirche und den Vereinsaktivitäten, die Grüningen zu einem lebendigen Dorf machen. «Durch das gemeinsame Herangehen können wir die Identität für Grüningen stärken. Dazu gehören auch Partner wie beispielsweise der Gasthof Bären beim Stedtli-rundgang mit dem «goldige Fisch», der Naturschutzverein, der uns bei den Bandolinos tatkräftig geholfen hat, oder die Stiftung Botanischer Garten, die mit ihrem Garten ein Anziehungspunkt ist und den Namen Grüningen in die Region hinausträgt.» Um diese Vision zu stärken, tritt Grüningen

in Zukunft mit dem neuen Logo «Tourismus Grüningen» auf.

Aus Erfahrungen lernen

Treu bleiben wollen die Projektführenden dem Motto, aus Erfahrungen zu lernen. Monika Bosshard: «Der Kinderweg ist langfristig ausgelegt. Er wird mit weiteren Posten ergänzt und bleibt so attraktiv. Die Ideen gehen von einer grossen Kugelbahn bis hin zum Wiederbeleben des Brunnens im Schlosshof.» Gerade aktuelle Themen wie die Energieknappheit könnten hier spannende Informationen auch an das jüngere Publikum transportieren. Einfach sei das nicht, aber man müsse grosse Ideen hegen, um am Ende mit kleineren Erfolg zu haben.

Susanne Gutknecht



Tag des Spiels

6. Mai 2023



9:30
Stedtli-park

Eröffnung Grüninger Kinderweg
Der taktile Kinderweg mit mehreren Stationen zum Spielen, Entdecken und Tüfteln wird feierlich eröffnet und ist ab dann jederzeit begehbar. Memory, Bandolinos, Spielhüsi oder Bilderrahmen - viele spannende Stationen warten auf Dich!



11 - 16
Uhr



10:00
Schloss



11 - 16
Uhr

Tag der offenen Tür Reservoir Rebrain
Die Wasserversorgung Grüningen öffnet die Türen zum Reservoir Rebrain. Interessiert, woher Dein Trinkwasser kommt?

Einweihung Feuerwehr-Fahrzeuge
Die Feuerwehr weihet ihre Fahrzeuge ein! Wirf einen Blick in ein Fahrzeug und übe Dich im Löschen.

Postenlauf zu allen Sehenswürdigkeiten
Mach ein Foto, zeige Deine Geschicklichkeit, lass Dich vom Zauberer überraschen und geniesst das Spielen!

Dieses Programm findet nur am Samstag statt / Shuttle-Bus zu den Posten / Festwirtschaften zur Verpflegung



Grüningen spielerisch entdecken

7. Mai 2023
Im Schloss: alte Spiele neu entdeckt

10:30 - 17 Uhr







Pflege ambulant & stationär
SPITEX
Grüningen

Professionelle Gesundheitsversorgung sicherstellen?
Vereinsmitglied werden oder spenden!



Termin GV Spitex:
24. Mai 2023, 19 Uhr
Gemeinschaftsraum SEWO

Gemeinsam essen, lachen und geniessen

Mittagstisch im SEWO

Geschmackvolle, abwechslungsreiche und gesunde Küche in den gemütlichen Aufenthaltsräumen des SEWO-Gebäudes für alle!

Das Essen wird um 12 Uhr serviert, kann bis drei Tage im voraus per Telefon oder Mail angemeldet werden. Der Preis beträgt 20 Fr. bzw. 17 Fr. für eine halbe Portion und beinhaltet ein Tagesmenü inklusive Salat oder Suppe, Dessert, Kaffee und Mineralwasser.

Anmeldung unter: Telefon 044 512 08 44 oder E-Mail kueche@spitex-grueningen.ch.

Positive Ergebnisse für 2022

Ertrag 2'848'449 Fr. davon

stationär	ambulant	Verein
1'663'272	1'083'789 Fr.	101'388 Fr.

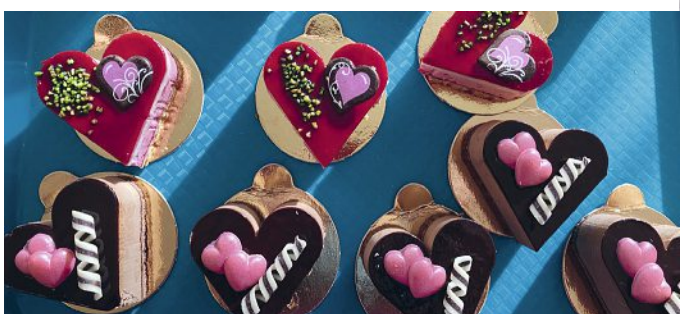
Aufwand 2'719'334 Fr. davon

stationär	ambulant	Verein
1'612'865 Fr.	1'020'657 Fr.	85'812 Fr.

Gewinn 129'114 Fr. davon

stationär	ambulant	Verein
50'406 Fr.	63'132 Fr.	15'576 Fr.

Dank der wertvollen Arbeit der Leitung und Mitarbeitenden sowie der steten Optimierung der internen Abläufe und der Kostenstruktur kann erneut ein Gewinn ausgewiesen werden. Sehr erfreulich ist, dass alle drei Sparten der Vereinsrechnung positiv abschliessen. Dazu trug auch bei, dass die Bettenauslastung in der Pflegewohnung gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert werden konnte. Nach vier Jahren zeigt sich, dass die Doppelzimmer bei den Klientinnen und Klienten wenig Anklang finden. Ausserdem stellt die familiäre Grösse der Pflegewohnung eine schwierige Komponente für einen wirtschaftlichen Betrieb dar. Wobei gerade die familiäre Atmosphäre in der Pflegewohnung von Bewohnerinnen und Bewohnern sowie deren Familien besonders geschätzt wird.



Barbara Wirz
Pflegedienstleitung
ambulant



Doris Okle
Pflegedienstleitung
stationär



Nicole Bachmann
Geschäftsleitung
Stellvertretung

Nachfolgeregelung eingeläutet!

Ende Jahr zeichnet sich ein Wechsel der bisherigen Führung ab, Evi Bucher und Johannes Schlegel werden pensioniert. Die Nachfolgerinnen sind bereits an Bord und erweitern ihr Wissen vor zu. So ist sichergestellt, dass die Übergabe an die neue Leitung bestmöglich vorbereitet ist und die Bereiche ambulante und stationäre Spitex reibungslos den hohen Standard aufrechterhalten können.

Aus der Schulpflege



Bild: Schule Grüningen

Bericht aus den Schulpflegesitzungen vom 21. November 2022, 23. Januar 2023 und 13. März 2023.

Personalmutationen

Aus persönlichen Gründen hat sich die Schulische Heilpädagogin Denise Bucher entschieden, ihre Anstellung an der Schule Grüningen zu kündigen. Wir danken ihr für ihren Einsatz für die Schule Grüningen und wünschen ihr alles Gute.

Bereits konnte eine Nachfolgerin gewonnen werden. Priscilla Spycher hat am 9. Januar 2023 als Schulische Heilpädagogin gestartet.

Im Schuljahr 2023/2024 führt Grüningen eine Klasse mehr in der Unterstufe. Es wurde daher eine zusätzliche Lehrperson für das Fach Technisches und Bildnerisches Gestalten gesucht. Mit Anita Roesch, einer ausgebildeten Handarbeitslehrerin, konnte die Stelle bereits besetzt werden.

Wir begrüssen Priscilla Spycher und Anita Roesch herzlich an der Schule Grüningen.

Erhöhung Stellenprozentage Logopädie

Aufgrund der stetig wachsenden Schülerzahl und der anstehenden Reintegration von Schülerinnen

und Schülern aus der Sprachheilschule, die zwingend auf Logopädie-Therapie angewiesen sind, braucht es zusätzliche Stellenprozente in der Logopädie. Man geht von einem zusätzlichen Bedarf von 20% aus, welche ab dem Schuljahr 2023/2024 benötigt werden. Die Schulpflege hat der Erhöhung von 120% auf 140% in der Logopädie zugestimmt.

Weiter hat die Schulpflege

- Kostengutsprachen für eine Low-Vision-Abklärung für zwei Schülerinnen bewilligt.
- den Sonderschulbedarf von sieben Schüler/innen anerkannt.

- das ISR-Setting für neunzehn Schüler/innen für das Schuljahr 2023/2024 genehmigt.
- das Stipendium für den Musikunterricht für zwei Schülerinnen bewilligt.
- den unbezahlten Urlaub einer Lehrperson gutgeheissen.
- das Schulgeld für die Aufnahme in Gossau für drei Schüler/innen gesprochen.
- die Kosten für die externe Sonderschule für neun Schüler/innen für das Schuljahr 2023/2024 bewilligt.
- Kostengutsprachen für die Psychotherapie dreier Schüler genehmigt.
- die Weiterbildungsgesuche von zwei Lehrpersonen gutgeheissen.
- die Kostengutsprache für die Bedarfserhebung Audiopädagogischer Massnahmen eines Schülers bewilligt.
- Rückstellungsgesuche der Einschulung in den Kindergarten um ein Jahr von fünf Kindern bewilligt.

Jenny Müller

Musikschule Zürcher Oberland informiert Schnupper-Tage

MZO

Am 15. April 2023 fand in Wetzikon der Info-Tag der Musikschule statt. Hier konnten die Kinder verschiedene Instrumente entdecken. Wurde das Lieblingsinstrument gefunden, können interessierte Schüler:innen idealerweise bei der künftigen Musiklehrperson das Instrument ihrer Wahl ausprobieren und Fragen klären.

Hierfür finden nun am **Freitag, 19. Mai, und Samstag, 20. Mai 2023** (Auffahrtsbrücke), die **Schnupper-Tage** statt.

Maximal zwei Termine mit jeweils 15 persönlichen Schnupperminuten stehen je Schüler:in gratis zur Verfügung. Eine Terminreservation ist obligatorisch. Schnuppertermine stehen online zur Buchung bereit. www.mzol.ch



Die Schnupper-Tage finden aus organisatorischen Gründen zentral im Musikschulzentrum Wetzikon, Bahnhofstrasse 36, statt. Der Unterricht findet in den meisten Fällen dann vor Ort in den Gemeinden statt.

Ein Einstieg in den Instrumentalunterricht empfiehlt sich meist ab dem Primarschulalter.

KONTAKT

Yvonne Ugoletti
Ortsvertretung Gossau / Grüningen
Tel. 079 128 65 75
gossau@mzol.ch
grüningen@mzol.ch

www.mzol.ch



Vermeintlich positive CO₂-Bilanz auf Kosten eines intakten Waldes?



Der Deponie würden rund 7000 Bäume zum Opfer fallen. Die Simulation zeigt den massiven Eingriff in die Natur.

Bild: depo-nie.com

Am 24. Februar 2023 hat die ZAV Recycling AG mitgeteilt, dass sie dem Amt für Raumentwicklung (ARE) den Gestaltungsplan zur Vorprüfung und Weiterbearbeitung der geplanten Deponie Tägeraerholz einreicht. Dieses Vorpreschen erzürnt nicht nur die betroffenen Gemeinden Grüningen und Gossau, sondern auch viele Bewohnerinnen und Bewohner.

Die ZAV begründet das Einreichen des Gestaltungsplans so: «Eine Entgegennahme und Vorprüfung des Gestaltungsplans durch das ARE dient einer zeitnahen Abwicklung des Projektes, sobald die Gesamtschau vorliegt.» Die ZAV will das Projekt so schnell wie möglich durchbringen. Das stört insbesondere die direkt betroffenen Gemeinden Grüningen und Gossau. Jörg Kündig, Gemeindepräsident von Gossau, sagte neulich im Interview mit Zürioberland24: «Als Folge des Bundesgerichtsentscheids wurde beim Kanton eine «Gesamtschau Deponien» ausgelöst. Daran wird gegenwärtig gearbeitet. Dass jetzt gleichzeitig das Gestaltungsplan-

verfahren für die Deponie Tägeraerholz vorangetrieben wird, ist absolut störend.» Aus Sicht von Gossau und Grüningen müsste zuerst diese Gesamtschau vorliegen, bevor die weiteren Planungsschritte an die Hand genommen werden.

Rechtsmittel ausschöpfen

Carlo Wiedmer, Gemeindepräsident von Grüningen, dazu: «Jetzt muss es darum gehen, die Rechtsmittel im Rahmen des Gestaltungsplan-Verfahrens maximal auszuschöpfen.» Dabei gelte es zu prüfen, inwieweit die Gemeinden als direktbetroffen gelten und damit überhaupt einspracheberechtigt sind. Ein möglicher Anknüpfungspunkt könnten die geplante Rodung, welche durch den Bund bewilligt werden muss, die Zufahrt oder die Nutzung der Abwasserreinigungsanlage von Gossau/Grüningen sein.

Das Unverständnis ist auch in der Grüninger Bevölkerung gross. Einige haben sich mit einem Leserbrief an die «Grüninger Post» gewandt.

Barbara Tudor

Wohin genau geht die Schlacke zurück?

Die ZAV Recycling AG macht geltend, dass nur Zürcher Schlacke im Tägeraerholz deponiert werden wird. Die Schlacke aus Abfall von anderen Regionen werde wieder zurücktransportiert. Blöd nur, dass – wer ein bisschen recherchiert – herausfindet: Weder das Wallis, noch Solothurn, noch Graubünden verfügen über Deponien des Typs D. Dies wird wohl ein Grund sein, weshalb sie nach Hinwil liefern. Kehrichtverbrennungsschlacke muss aber in Deponien des Typs D deponiert werden.

Einmal mehr sollen wir für blöd verkauft werden. Für unseren Zürcher Abfall haben wir ohne Waldrodung im Tägeraerholz genug Lagerkapazität. Oder wurde in der Vergangenheit zu viel «fremde» Schlacke im Kanton Zürich deponiert?

Leonardo Benazzi, Grüningen

Positive CO₂-Bilanz auf Kosten eines Waldes?

Durch den kurzen Transportweg, der am Ende des Entsorgungsprozesses entstandenen Schlacke soll die CO₂-Bilanz des Abfalls positiv beeinflusst werden. Nur 8 km ist der Transportweg von der ZAV auf dem Gelände der KEZO zur geplanten Walddeponie im Tägeraer Holz. Was auf den ersten Blick logisch erscheint, ist als Argument bei genauer Betrachtung lächerlich. Der angelieferte Abfall, der in Hinwil verbrannt und recycelt wird, stammt aus dem ganzen Kanton Zürich, dem Wallis, aus dem Kanton Solothurn und dem nahen Ausland und erfolgt ausschliesslich per LKW. Die KEZO ist an kein Schienennetz angebunden. Da diese LKW nach dem Abfall ja auch wieder zurückfahren müssen, kann somit die Schlacke ohne grossen Mehraufwand in die Lieferregionen zum Deponieren zurückgeführt werden.

Wurde das Schlagwort CO₂-Verminderung durch kurze Transportwege überhaupt tiefer betrachtet? Wird die CO₂-Bilanz in den Fokus der Argumentation gerückt, entsteht ein weiteres Argument, das sicherlich auf längere Sicht zu beachten ist: der Standort der KEZO in Hinwil. Die KEZO Hinwil weist aufgrund ihres Standortes die schlechteste Energienutzung aller KVA im Kanton Zürich aus. Lediglich 10% der erzeugten Energie können als Wärme und 20% als Strom genutzt werden. Als Vergleich die KVA Hagenholz: 55% der erzeugten Wärme werden im Fernheizsystem für Zürich verwendet, aus weiteren 16% wird Strom erzeugt.

Bei einer Deponie im Tägernauer Holz soll das Argument des kurzen Transportwegs für die zu deponierende Schlacke von der Zerstörung unseres grössten Waldes und seines Ökosystems ablenken. Auch eine Wiederaufforstung verbessert das Projekt nicht. Wald entsteht nicht durch das Ersetzen der Bäume, ein Wald und sein einmaliges Ökosystem entstehen erst in mehr als 100 Jahren. So etwas kann nicht nachhaltig sein!

Überall auf der Welt werden grosse Mengen Geld gesprochen und internationale Verträge unterschrieben, um die Wälder auf der ganzen Welt zu schützen. Staatsmänner der ganzen Welt sprechen sich für den Schutz des noch vorhandenen Waldes aus. Sie alle sind sich des Wertes jeden Waldes auf der Erde bewusst, ob

klein oder gross. Dieses Wissen und diese Haltung scheinen in der Baudirektion noch nicht verinnerlicht worden zu sein.

Im Tägernauer Holz können die Umsetzung des Waldschutzes und die CO₂-Bilanz zum Nulltarif umgesetzt werden, indem wir diesen unseren Wald Wald sein lassen. Lassen wir die mehrere Tausend gesunde Bäume stehen und uns das Tägernauer Holz als wertvolles Naherholungsgebiet geniessen. Eine 100-jährige Buche produziert pro Stunde 1,7 kg Sauerstoff, gerade so viel, wie 50 Menschen zum Atmen brauchen. Wir werden uns gegen dieses Deponie-Projekt mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln wehren, für unser Tägernauer Holz.

Karen Herrmann, Grüningen

Bäume erhalten, nicht roden

Bäume, Wälder sind so viel mehr als etwas, das einer Deponie im Wege steht. Sie halten uns am Leben – physisch wie auch seelisch. Bäume spenden nicht nur wichtigen Schatten, sie kühlen die Umgebung, sie binden das CO₂, das wir produzieren, sie festigen den Boden mit ihren Wurzeln, sie bieten Lebensraum für viele Tiere, spenden Kraft, haben eine beruhigende Wirkung.

Es erscheint absurd, gesunde Bäume, die über Jahrzehnte Bestand hatten, zu fällen, wo in der heutigen Zeit viele Bäume wegen Krankheiten und im Zuge der Klimaveränderung sterben. Wieso denn noch zusätzlich eine so wertvolle Fläche Wald roden für Abfall, den wir produzieren.

Hier sollte doch der Ansatz ein anderer sein. Wir machen es uns sehr einfach. Es kann nicht die Lösung sein, so massiv in die Natur – den Lebensraum von unzähligen Tieren und Pflanzen, unser Naherholungsgebiet – einzugreifen, die natürlichen Ressourcen so zu strapazieren für unseren ausufernden Lebensstil.

Unser Ziel sollte es sein, so viele Bäume wie möglich zu erhalten und anstelle der Rodungen andere Lösungsansätze zu suchen!

Vorstand Naturschutzverein Grüningen

**Franziska Keller-von Euw,
Christine Blaser Widmer,
Jean-Pierre Schranz, Wisi
Wartenweiler, Ursi Reidy,
Werner Saurer**

Anzeige

WIR LEBEN IHRE MOBILITÄT

Leidenschaftlich, kompetent und fair.



Opel und Suzuki Vertretung · 8620 Wetzikon · Tel. 044 933 30 20 · wildbachgarage.ch

Wildbachgarage AG



**IM HEUTE
SPIEGELT
SICH DAS
GESTERN.**

Christian Süss
Heizungsinstallateur EFZ
ehem. Lehrling, heute auf Kundenmontage

**ammann
SCHMID**

HEIZEN MIT VERSTAND.

ammann-schmid.ch

Der Nachwuchs bestimmt unsere
Energiezukunft. Deshalb ist uns
beim Wissenstransfer das Warum,
also das Know-why, genauso
wichtig wie das Know-how.

E.KUNZ AG

Elektro-Installationen
Planung + Projektierung

8627 Grüningen
T. 044 935 24 42

elektro@kunzag.ch
www.kunzag.ch

!!! 24 Std. Notfalldienst 044 935 24 43 !!!



Aufgepasst, Hirschen!

Seit Anfang Februar 2023 wirtet im Hirschen ein neuer Gastgeber. Im denkmalgeschützten Gebäude bietet Haci Goekbas gutbürgerliche Küche an und als Spezialität Cordon bleu.

Das Schild ist nicht zu übersehen und soll eigentlich die Autofahrer:innen vor querenden Wildtieren warnen. Im Stedtli Grüningen ist es jetzt allerdings das neue Wirtshausschild des Gasthofs Hirschen.

Der Gastbetrieb ist neu in Restaurant, «Büel-Egge» und «Alte Metzg» unterteilt, womit darauf hingewiesen wird, dass im Haus aus dem 15. Jahrhundert noch bis 1973 eine Metzgerei untergebracht war (siehe Box). «In so einem Haus kann man keine Pizzeria machen», sagt Goekbas. Auch türkische Gerichte und Spezialitäten aus seiner ehemaligen Heimat hätten für den gebürtigen Kurden nicht gepasst. Er habe sich das Angebot der Grüninger Restaurants angeschaut und sich für eine gutbürgerliche

Küche mit Cordon bleu als Spezialität entschieden.

In der Gastronomie aufgewachsen

Goekbas ist als 15-Jähriger in die Schweiz gekommen und gleich in den Gastro-Familienbetrieb eingestiegen. Über Basel und Zürich kam er nach Effretikon. In Illnau liess er sich 2013 einbürgern. Er habe immer in der Gastronomie gearbeitet und sich das meiste mit «learning by doing» angeeignet. Auf den «Hirschen» sei er zufällig gestossen. «Natürlich ist es in der Gastronomie schwieriger geworden, vor allem weil man fast keine guten Mitarbeitenden findet», weiss Goekbas. Er selbst wird in der Küche von seinem Cousin und im Service von seiner Freundin unterstützt. Von den Grüninger:innen seien sie gut aufgenommen worden.

Hirschen-Hüsli wird wiedereröffnet

Viele Gäste sind jedenfalls froh, dass es im «Hirschen» weitergeht. Was viele besonders freut:



Haci Goekbas (rechts) führt mit seiner Freundin und seinem Cousin neu den Gasthof Hirschen.

Bild: MG

Am Frühlingsmarkt wird das «Hirschen-Hüsli» wiedereröffnet und soll dann durchgehend ab 14 Uhr geöffnet sein. «Wir möchten

das Hirschen-Hüsli am Nachmittag in Verbindung mit dem Garten und abends als Bar offen haben.»

Martina Gradmann



Nicht zu übersehen im Stedtli: das neue Logo vom «Hirschen».

Bild: MG

GASTHOF HIRSCHEN

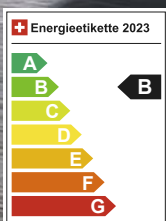
Ein halbes Jahrtausend «Wirtschaftsgeschichte»

Der Gasthof Hirschen ist laut Aufzeichnungen der Heimatschutzgesellschaft Grüningen der älteste Gasthof Grüningens und der Region und soll schon um 1250 erstmals als Taverne erwähnt worden sein. Schon damals hat der Gasthof als «Eckstein» des Städtchens gedient und wurde dank seiner starken Bauart auch vom Feuer verschont, das 1551 die Häuser längs der Stadtmauer zerstörte. Nach dem Brand wurde der «Hirschen» als stattliches Treppengiebelhaus neu errichtet. Die Nordost- und die Südfassade waren Teile der Stadtmauer.

1603 wurde das Haus umgestaltet; die Innenräume erhielten Wand- und Deckenmalereien. Die Gaststube war im Obergeschoss, wo heute das Säli ist. Die Täferung und das Einbaubuffet stammen aus dem Jahr 1768. Auch um das Jahr 1715 war der «Hirschen» nachweislich eine Taverne.

Bis 1800 war darin eine Bäckerei und bis 1973 eine Metzgerei untergebracht. Als volkstümlicher Metzger und Gastwirt wirkte bis 1961 Wirt Albert Reimann. Eine umfassende Restaurierung und Sanierung folgte in den Jahren 1988 und 1989.

NEUER RENAULT AUSTRAL E-TECH FULL HYBRID 200 PS



5,0 l/100 km
bis zu 80 % rein elektrisches Fahren in der Stadt
jetzt bei uns entdecken

Renault Austral techno E-Tech full hybrid 200, 5,0 l/100 km, 113 g CO₂/km,
Energieeffizienz-Kategorie B.

Stäfa, Touring-Garage Luggen AG, 044 928 70 00



Für ganzjährige **Frühlingsgefühle**

Blumen sind eine Zier für jeden Garten. Für das attraktive Drumherum
verfügen wir über das fachliche Know-how, **über und unter Wasser.**

 **RICO**
Gartenbau
Biopool

Rico AG, 8634 Hombrechtikon
Tel. 055 244 46 61, info@rico-ag.ch
www.rico-ag.ch, www.biopool.ch

Gebrüder

SCHENK
Innenausbau GmbH

Der Schreiner
Ihr Macher

- Neu- und Umbauten
- Möbel, Küche, Parkett
- Reparatur-Service

Lochrütistrasse 4a | 8633 Wolfhausen

Telefon 055 243 46 43

info@gebrueder-schenk.ch

www.gebrueder-schenk.ch



Nicht Alltägliches ist unsere Stärke. Seit über 50 Jahren.

Die VZO bekommen einen neuen Chef



Joe Schmid (links) übernimmt den Posten von Werner Trachsel.

Bild: VZO

Der Verwaltungsrat der VZO hat Ende März 2023 Joe Schmid zum neuen Direktor ernannt. Er wird ab 1. November 2023 die Nachfolge des langjährigen Direktors Werner Trachsel antreten, der nach 30 Jahren freiwillig zurücktritt.

Wie die Verkehrsbetriebe Zürichsee und Oberland AG (VZO) Ende März 2023 bekanntgaben, wird Werner Trachsel den VZO weiterhin mit einem Teilpensum bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2026 zur Verfügung stehen. Die Ablösung des Direktors sei lange vorbereitet worden, um eine nahtlose und auch künftig erfolgreiche Führung der VZO sicherzustellen.

Werner Trachsel übernahm seinen Posten als 32-Jähriger und baute die VZO auf und aus. «Während seiner Zeit stieg die Anzahl Passagiere dank einem ständig erweiter-

ten Fahrplan von rund 8 Millionen auf knapp 23 Millionen», schreibt das Unternehmen in seiner Mitteilung.

Nachfolger übernimmt solides Unternehmen

In die Zeit von Werner Trachsel fielen die Übernahme der Schneider-Busse in Meilen, eine gewonnene Ausschreibung für den Ortsbus Rapperswil-Jona, der Aufbau einer Leitstelle und der Ausbau der Technik sowie der IT. «Werner Trachsel sorgte dafür, dass die VZO als Pionier der Branche galten: Er führte schon früh die Du-Kultur im Unternehmen ein, war Mitinitiant für das Nachtnetz, setzte mit Testkunden auf Qualität, informierte seine Belegschaft über einen internen Fernsehkanal, entwickelte eine heute von fast allen ÖV-Betrieben eingesetzte Info-App für die Fahrerinnen und Fahrer, liess Holzsitze in Busse einbauen und in Wetzikon ein

Busdepot mit Schulhaus erstellen», loben die VZO den heute 62-jährigen Trachsel.

Bis auf die Corona-Jahre sei während 30 Jahren nie ein Verlust geschrieben worden und die Kunden erteilten regelmässig Höchstnoten für die gute Servicequalität. Sein Nachfolger wird ein solides Unternehmen übernehmen können. Der Verwaltungsrat habe dem zurücktretenden Direktor keinerlei finanzielle Entschädigungen oder anderweitige Sonderleistungen zugesprochen. «Der Wechsel erfolgt nach den internen Reglementen, die für alle Mitarbeitenden gelten», betonen die VZO in ihrer Mitteilung.

Joe Schmid übernimmt

Mit dem diesjährigen 75-Jahresjubiläum der VZO sei der Zeitpunkt gekommen, die Führung in neue Hände zu übergeben. Mit der Inbetriebnahme der ersten Elektro-

busse übernimmt der 48-jährige Joe Schmid ab 1. November 2023 die Aufgaben des Direktors.

Schwerpunkt E-Fahrzeuge

Schmid ist seit 2005 Mitglied der Geschäftsleitung und für den Bereich Angebot und Markt verantwortlich. Im Jahr 2020 wurde er zum Vizedirektor ernannt. Er entwickelt zusammen mit dem ZVV und den Gemeinden die Fahrpläne, ist für die Medien und die interne Kommunikation zuständig, initiiert Werbekampagnen und ist verantwortlich für das Qualitätsmanagement. «Nachdem seine Qualifikation als Nachfolger des Direktors bestätigt werden konnte, wurde er in den vergangenen zwei Jahren auf die neuen Aufgaben vorbereitet und in neue Themen eingearbeitet», so die VZO.

Sein künftiger Schwerpunkt werde der Umbau vom Dieselbus- zum CO₂-freien Betrieb sein. An den strategischen Zielen und an der bisherigen Personalpolitik wolle Schmid festhalten.

Redaktion Grüninger Post

REKORDZAHLEN

Die VZO haben sich vom «Coronataucher» mehr als erholt. Im Jahr 2022 sind mehr Fahrgäste mit den VZO gefahren als je zuvor. Die in den beiden Pandemie-Jahren verlorenen Fahrgäste sind zurückgekehrt. Und die Busse sind noch pünktlicher unterwegs. Die VZO haben im letzten Jahr 23,2 Millionen Passagiere befördert und somit das Rekordjahr 2019 um drei Prozent übertroffen. Damals fuhren 22,6 Millionen Menschen mit den blauen Bussen.

Mehr dazu liest du auf www.zuerioberland24.ch



Ausgeschlafen in den Tag starten

- Matratzen aus der Region
- Fachberatung
- Umtauschrecht

Jetzt vorbeikommen und probe-liegen.



SEIT 1904
SCHWEIZER
MÖBELHERSTELLER

embru

Embru-Werke AG
Bettenfachgeschäft
CH-8630 Rüti ZH

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo: 13.30 – 17 Uhr, Di-Fr: 09 – 12 / 13.30 – 17 Uhr, Sa: 09 – 16 Uhr

+41 55 251 15 15 bfg@embru.ch www.embru.ch



Bei uns wird Ihr Pflanzenkauf zum Erlebnis.
Jederzeit offen und frei zugänglich.
Sehr gerne beraten wir Sie während den Öffnungszeiten.

*Mit wunderbarem
Schaugarten!*

Pflanzenschau AG
Baumschule & Pflanzenverkauf
Hombrechtikon am Lützelsee
pflanzenschau.ch



Top of Haushalts- geräte in der Region



Hertig-Monteur liefern Ihr neues Haushaltsgerät und installieren es mit Sorgfalt und Fachkompetenz.

Überall in der Region.



Haushaltsapparate 055 240 32 00
8632 Tann-Rüti elektrohertig.ch



**Gutschein 20% Rabatt
auf Lieferung und Montage**

einmalig anwendbar, gegen Abgabe | gültig bis April 2024 | 23-GR-04-21-3973



SIEMENS



SCHULTHESS

LIEBHERR

Gut besuchtes Jahreskonzert des Akkordeon-Orchesters



Zahlreiche Besucher:innen lauschten den Klängen des AOG.

Bild: zvg

Doris Wettstein

Unter der Leitung von Reto Rothmayr wurde das Konzert des Akkordeon-Orchesters Grüningen (AOG) vom 1. April 2023 mit dem Paso Doble «Mädel aus Spanien» eröffnet.

Die Orchester-Präsidentin Daniela Matera begrüßte das zahlreich erschienene Publikum in der Mehrzweckhalle Aussergass. Darunter waren auch verschiedene Vereinsdelegationen. Nach der Eröffnung ging es musikalisch weiter mit «Alla Polacca», einem im Stile einer polnischen Mazurka kom-

ponierten Stück. Mit «Evocation», ebenfalls von Maurice Thöni, folgte ein verträumter Konzertwalzer. In der Akkordeonszene ist Renato Bui allen bekannt. Er komponierte unter anderem auch das Signet zur Fernsehserie «Samschtig-Jass». Der 6/8-Marsch «Spitzenreiter» wurde vom Orchester hervorragend vorgetragen.

Imitierte Instrumente

Nach dem Walzer «Im schönen Tal der Isar» folgte ein Medley von Heinz Gietz mit bekannten Titeln wie «Spiel noch einmal für

mich Habanero» und «Pigalle». In den drei Stücken vor der Pause wurde das Akkordeon-Orchester mit einem Keyboard ergänzt, das zum Verwechseln ähnlich auch die Instrumente Klarinette, Trompete, Posaune und Violine wiedergab.

Melodien zu «Sister Act»

Danach ging es weiter mit «Hail Holy Queen» und «I Will Follow Him» aus dem Film «Sister Act». Um die Vielseitigkeit des Akkordeons zu unterstreichen, durfte natürlich auch ein Tango nicht fehlen.

Das Publikum wurde einmal mehr mit wunderbarer Akkordeonmusik verwöhnt. Als Dank für den grossartigen Applaus begeisterte das AOG zum Schluss mit einem weltbekannten Titel aus der Schlager-Pop-Welt: «Atemlos durch die Nacht» von Helene Fischer. Die vielen schönen Preise animierten zur Teilnahme am Wettbewerb, und auch der organisierte Pasta-Plausch kam gut an. Man kann sich bereits heute auf den nächsten Auftritt am 26. November 2023 in der Schlosskirche freuen.

i AOG

Das Akkordeon-Orchester Grüningen wurde 1947 gegründet. Neben öffentlichen Auftritten kann das Orchester auch für private Anlässe gebucht werden.

Nächster Auftritt:
Sonntag, 26. November 2023
Kirchenkonzert
in der Schlosskirche Grüningen

www.ao-grueningen.ch



Anzeige





MALEREI WIDMER
MALER UND GIPSER AG
INHABER MARCO BOSSHARD

Roger Widmer Maler Gipser AG
Stedtligass 8
8627 Grüningen

044 935 16 31
marco.bosshard@malereiwidmer.ch

IHR WUNSCH,
UNSER KÖNNEN

Malararbeiten
Tapezierarbeiten
Trockenbau und Gipsearbeiten
Fassaden
Schimmel

PLANEN SIE JETZT DIE
SANIERUNG IHRER FASSADE



Gartenunterhalt: Outsourcing!

gärten
ARMIN HOLLENSTEIN

8627 Grüningen
8608 Bubikon
Telefon 043 833 93 88
www.gaerten-hollenstein.ch

LEUTENEGER
Installations AG
Sanitär / Heizung / Spenglerei

**Wir halten Sie
immer warm**
und installieren Ihnen ein
zeitgemässes Heizsystem.

Leutenegger Installations AG
Industriestrasse 39 ■ 8625 Gossau
044 936 65 65 ■ www.leutenegger-insta.ch

Mit Freude und Erfahrung

- Reparaturen & Service aller Marken
- MFK-Nachkontrollen
- Karosserie
- Reifen-Hotel
- Oldtimer Unterhalt und Reparaturen
- Ersatzwagen

Garage Weber AG
Bergstrasse 183
8708 Männedorf
Telefon 044 920 06 75
info@garage-weber.ch
www.garage-weber.ch

Seit über
40 Jahren

Partyservice Grüninger Spezialitäten

hausgemachte Würste
und
feine Grilladen

**Lehmans
Hombi-Metzg GmbH**
Rütistrasse 9
8634 Hombrechtikon
055 244 11 88
lehmann-hombi@bluewin.ch
www.metzgerei-lehmann.ch

**Lehmann
Fleischwaren AG**
Binzikerstrasse 28
8627 Grüningen
044 935 11 74
info@metzgerei-lehmann.ch
www.metzgerei-lehmann.ch

Grüningen hat wieder eine Kinderkleiderbörse

Seit dem 11. März 2023 gibt es in Grüningen wieder eine Börse für Kinderkleider, Spielzeug und vieles mehr. Der Andrang war gross. Im September findet die zweite Kinderkleiderbörse statt.

Am verschneiten Samstag, 11. März 2023, kamen zahlreiche Besucherinnen und Besucher, grosse und kleine, um im Werkhofsaal die vielen Angebote zu bestaunen. Verkaufstische waren mit bunten Kinderkleidern, Schuhen, Spielsachen, Büchern etc. ausgelegt. «Da es in Grüningen bisher keine regelmässige Kinderkleiderbörse gab, haben wir beschlossen, selbst aktiv zu werden», erklärt Mirjam Rudolf, Initiantin der Kinderkleiderbörse. Zusammen mit ihrer Kollegin Diana Jacober, Vorstandsmitglied vom Zwergeschloss, haben die beiden Frauen grossen Aufwand betrieben, um dies möglich zu machen. Innert kürzester Zeit waren die 26 zur



Mirjam Rudolf (links) und Diana Jacober haben die Kinderkleiderbörse organisiert.

Bild: PH

Verfügung gestellten Verkaufstische ausgebucht. Die Nachfrage war so gross, dass sogar im Eingangsbereich provisorisch noch zusätzliche Verkaufsflächen organisiert werden mussten. «Es ist uns ein Anliegen, mit solchen Aktionen für die Nachhaltigkeit ein Zeichen zu setzen», so Mirjam Rudolf. Und: Dies soll kein einmaliger Anlass sein. Das Ziel wäre, jährlich eine Sommer- und eine Winterbörse anbieten zu können. Die Besuchszahl habe klar aufgezeigt, dass in Grüningen ein Bedürfnis für eine solche Börse besteht.

Petra Hugentobler

SAVE THE DATE

Herbst-Kinderkleiderbörse
Samstag, 23. September 2023
im Werkhofsaal

Anmeldungen sind ab sofort
möglich unter:
boerse@zwergeschloss.ch

Anzeige



Kuscheln?

Für Gross und Klein, für Mensch und Tier — für alle, die nicht gut schlafen oder auch nur einen kleinen Beschützer brauchen. Mit dezentem Arvenholz-Duft für einen ruhigen Schlaf.

Infos unter www.arvana.ch



Industriestrasse 8 | 8625 Gossau ZH | 079 693 60 44

Gebrüder Kessler **GK** 125 JAHREN IHR SEIT SANITÄR-SPENGLER IM DORF



**LEHRLINGE
GESUCHT!**

... für einen Beruf
mit großer Zukunft!

■ GEBERIT
GEBERIT AQUACLEAN
PARTNER

Binzikerstrasse 82 • 8627 Grüningen • Tel. 044 935 11 34 • info@kessler-gk.ch

**Wir helfen Ihnen,
unterstützen Sie im Alltag
und sind für Sie da.**



Craipa care
Betreuung im Alltag

Mobile 079 662 42 39
craipa@bluewin.ch, www.craipa-care.ch



IHRE SPEZIALISTIN FÜR

- * Ayurvedamassagen
- * Detox-Behandlungen
- * Craniosacral Therapie

TERMINVEREINBARUNG

079 336 13 15
info@ojasgarden.ch
www.ojasgarden.ch

DIETLINDE KNALL KomplementärTherapeutin
mit eidgenössischem Diplom

Hofwiesenstrasse 6 1.OG 8634 Hombrechtikon
079 336 13 15 info@ojasgarden.ch www.ojasgarden.ch



Herzlich willkommen

Unser Sortiment im Fruchtehof-Lädli

- 🍷 Bio-Eier
- 🍷 Honig
- 🍷 Süssgebäck
- 🍷 Trockenfrüchte
- 🍷 Bio-Obst & Gemüse
- 🍷 Fruchtaufstrich & Sirup
- 🍷 Hofeigenes Bio-Rindfleisch
- 🍷 Süssmost & SuureMoscht
- 🍷 Getreide: Mehl, Flocken & Körner
- 🍷 Geschenkkörbe, Firmengeschenke

Fam. S. & A. Kunz

Lindist 10 · 8627 Grünigen · 044 935 16 39 · fruechtehof-kunz.ch



**Wir bewerten und
verkaufen auch gerne
Ihre Liegenschaft.**



**Immobilien sind
unsere Passion!**

Irène Perlini-Krauer
Immobilienvermarkterin mit eidg. FA

Wolf Treuhand AG
Stedtligass 2, 8627 Grünigen
Telefon 044 935 15 00
irene.perlini@wolf-treuhand.ch
www.wolf-treuhand.ch



Ein «Koffermärt» am Biblioweekend

Vom 24. bis 26. März 2023 fand zum zweiten Mal das schweizweite «Biblioweekend» statt. Das Ziel dieser Kampagne besteht darin, Bibliotheken ins Rampenlicht zu rücken und die Türen für alle Bevölkerungsgruppen weit zu öffnen – auch ausserhalb der regulären Öffnungszeiten. In der Mediothek Grüningen geschah dies mit einem Koffermarkt.

Zehn kreative Frauen aus Grüningen und Umgebung präsentierten ihre handgefertigten Kostbarkeiten am «Koffermärt». Zu bestaunen

gab es einiges. Zum Beispiel Genähtes aus weissem Leinen, farbige Taschen, Mützen, Kirschsteinkissen und Filzpantoffeln. Auch Figuren aus Beton, selbst bemalte Steine oder selbst gemachten Schmuck wurden angeboten. Wer noch auf der Suche nach einem Geschenk war, wurde bei den vielen Grusskarten, Glückstüten oder einer herzigen Häkelfigur fündig.

Sonja Kail, eine fleissige Mediotheksbesucherin und Ausstellerin, erzählt: «Bisher habe ich meine Filzpantoffeln nur für Familie und Freunde gefertigt. Als ich aber



Zehn kreative Frauen aus Grüningen und Umgebung zeigten ihr Handwerk in der Mediothek. Bild: PH



Alles, was in einem Koffer Platz hat: mit viel Liebe gefertigtes Handwerk.

Bild: PH

dann die Ausschreibung für den «Koffermärt» in der Mediothek gelesen habe, dachte ich, warum meine Filzpantoffeln nicht einmal einem grösseren Publikum vorstellen?» Und dies direkt im Dorf sei doch eine fantastische Gelegenheit dafür.

Platz in einem Koffer

Ausgestellt werden konnte Handwerksware, die mehr oder weniger in einem Koffer Platz fand. Die mit viel Liebe präsentierten Auslagen lockten an diesem regnerischen Samstag zahlreiche Besucherinnen und Besucher in die Medio-

thek. Und beim Verlassen hatten einige Kundinnen und Kunden nebst Büchern auch eine Tüte mit einer handgefertigten Kostbarkeit dabei.

Petra Hugentobler

DEMNÄCHST

Kinder-Koffer-Flohmarkt
Samstag, 13. Mai 2023
10–12 Uhr
in der Mediothek
Niderwisstrasse 3
www.mediogrueningen.ch



Anzeige



Max Keller AG
Lüftungs- und Klimaanlage

Wir sorgen für ein gutes Betriebsklima.



BUBIKON 044 932 43 48, bubikon@mk-klima.ch · **ZÜRICH** 044 302 06 28, zuerich@mk-klima.ch

mk-klima.ch



Wir sind Ihr Partner für Reparatur und Service

Bei uns ist Ihr Volkswagen in besten Händen. All unsere Leistungen sind speziell auf Sie und Ihren Volkswagen abgestimmt. Wir garantieren Ihnen eine fachgerechte und preiswerte Wartung sowie Betreuung in Ihrer Nähe.

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt.



Seefeld-Garage AG, Rüti
Rapperswilerstrasse 50, 8630 Rüti ZH
Tel. 055 240 13 55

Tennisclub Grüningen: Saisonstart mit neuem Terrassenanbau

Über die Wintermonate hat das Clubhaus des Tennisclubs Grüningen einen neuen Terrassenanbau mit Aussenküche erhalten. Der attraktive Anbau kann pünktlich zum Saisonauftakt präsentiert werden. Der Club wartet wieder mit spannenden Aktivitäten auf.

Beim Schnuppertag vom Samstag, 13. Mai 2023, von 14 bis 17 Uhr, können die Tennisanlage und der Terrassenanbau besichtigt werden. Interessierte Sportler:innen und auch Kinder können Tennis ausprobieren. Bälle und Tennisschläger stehen zur Verfügung, eine Anmeldung ist nicht nötig. Für ein kulinarisches Angebot ist gesorgt. Das Einweihungsfest für Mitglieder des Tennisclubs startet im Anschluss an den Schnupperplausch um 17 Uhr.

Anfänger:innen willkommen

Beim Tennisclub Grüningen sind Jung und Alt, Anfänger:innen wie auch Fortgeschrittene an der richtigen Adresse. Selbst wer noch nie Tennis gespielt hat, findet im familiären Tennisclub schnell Anschluss und lernt mögliche Spielpartner:innen kennen. Der Tennis-

lehrer kann stundenweise gebucht werden, um erste Erfahrungen zu sammeln oder etwas dazuzulernen.

Schnupper-Mitgliedschaft

Für interessierte Sportlerinnen und Sportler empfiehlt sich eine Schnupper-Mitgliedschaft zum Kennenlernpreis von 200 Franken im ersten Jahr. Die zwei mit Keramiksand gefüllten Kunstrasenplätze sind das ganze Jahr über geöffnet und ab einer Aussentemperatur von +0° bespielbar.

Tenniskurse für Schüler:innen

Der Tennisclub führt Kurse für Schülerinnen und Schüler von 6 bis 16 Jahren durch. Die Kurse werden vom erfahrenen Tennislehrer Mike Klemenz geleitet und finden das ganze Jahr hindurch am Montag und Donnerstag jeweils von 17 bis 19 Uhr statt. Trainiert wird in den Sommermonaten auf den Tennisplätzen an der Werkstrasse, in den Wintermonaten in der Mehrzweckhalle Aussergass. Ein Einstieg ist jederzeit möglich, sofern die Gruppengrösse es zulässt. Kontakt für ein Schnuppertraining: Silvia Kambli, E-Mail: silvia.kambli@bluewin.ch



Am 13. Mai geht's los mit einem Schnuppertag für Interessierte.

Bild: Silvia Kambli

Zahlreiche Clubaktivitäten unter dem Jahr

Nach dem Frühlings-Frondienst Ende März findet zum Saisonauftakt jeweils ein Eröffnungsturnier statt. In den Sommermonaten folgen dann Jass-Tennis-Turnier, Clubmeisterschaften, Doppelturnier und zum Saisonende ein Schlussturnier, gefolgt vom Herbst-Frondienst. In den Wintermonaten trifft man sich zum Fondueplausch und zur Generalversammlung. Alle Aktivitäten werden kulina-

risch begleitet durch den Club-Caterer Markus Walser. Neben den Anlässen treffen sich die Aktivmitglieder im Sommerhalbjahr regelmässig zum Tennisspielen: Am Dienstagabend ist Frauentreff, am Mittwoch- und Donnerstagabend ist Männertreff. Ideal für alle, die noch keine Spielpartner haben. Dort finden sich Kontaktmöglichkeiten.

Silvia Kambli

www.tcgrueningen.ch

Anzeige

Ich finde das richtige Zuhause für alle Bedürfnisse.



Ihre Immobilienmaklerin in Grüningen

Karin Schönbächler
RE/MAX Immobilien Wetzikon
044 933 66 88



HALLO YARIS CROSS



**TOYOTA
+ bamert
TOP-ANGEBOT**

10 JAHRE
TOYOTA
GARANTIE

DER KOMPAKTE 4x4-HYBRID SUV

Jetzt Probe fahren!

Service-aktivierte 10-Jahres-Garantie oder 160'000 km ab 1. Immatriculation für alle Toyota Fahrzeuge (es gilt das zuerst Erreichte). Detaillierte Informationen finden Sie in den Garantiebestimmungen auf toyota.ch. Yaris Cross Elegant, 1,5 HSD, 85 kW/116 PS, Verbrauch 5,1 l/100 km, CO₂ 115 g/km, En.-Eff. A. Zielwert. CO₂-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle 118 g/km. Gemäss Prüfzyklus WLTP.

garage bamert ag uster

044 905 20 30

DAS TOYOTA-CENTER ZÜRICH OBERLAND SEIT 55 JAHREN

bamert.ch

Frühlingsmarkt 29. & 30. April 2023



Besuch bei der Einsatzleitzentrale 118/144

Die Interventionsgruppe und die Zentralisten der Feuerwehr Grüningen besuchten am 21. März 2023 die Einsatzleitzentrale 144/118 von Schutz und Rettung Zürich am Flughafen. Sie konnten dadurch einen wertvollen Einblick in den Betrieb und die Abläufe gewinnen.



Bei der Einsatzleitzentrale (ELZ) kommen alle Notrufe von 144 und 118 aus dem Kanton Zürich zusammen. Zudem nimmt die ELZ auch die Sanitätsnotrufe 144 von Schaffhausen, Schwyz und Zug entgegen und disponiert alle diese Einsätze. Die ELZ bearbeitete im Jahr 2022 15486 Notrufe von 118 und 144. Das ist ein Höchstwert seit Messbeginn.

Enge Zusammenarbeit

Die Interventionsgruppe der Feuerwehr Grüningen besteht aus den Offizieren und den Zentralisten der Feuerwehr. Diese werden bei einem Katastrophenfall, einem Sirenenalarm oder auch bei einer Strommangellage durch die ELZ als Erstes aufgeboden. So werden bei einem Sirenenalarm durch die Interventionsgruppe die mobilen Sirenen auf den Feuerwehrautos montiert und damit vorgegebene Routen in den Aussenquartieren der Gemeinde abgefahren. So kann

In der Einsatzleitzentrale von Schutz und Rettung Zürich werden u. a. die Notrufe 118 und 144 aus dem ganzen Kanton Zürich abgefangen.

Bild: hoferi.ch

sichergestellt werden, dass alle den Alarm erhalten und mit den richtigen Informationen versorgt werden.

Inbetriebnahme des Notfalltreffpunkts

Die Interventionsgruppe nimmt bei Bedarf den Notfalltreffpunkt der Gemeinde in Betrieb und unterstützt den Krisenstab der Gemeinde beim Betrieb des Notfalltreffpunkts. Auch bei einer Strommangellage stellt die Interventionsgruppe sicher, dass das Feuerwehrdepot besetzt ist. So können die Einsatzkräfte auch bei einem Ausfall des Telefonnetzes über den Polycomfunk die Kommunikation sicherstellen.

Klare Prozesse wichtig

Mit dem Besuch der Interventionsgruppe bei der ELZ konnte die Feu-

erwehr Grüningen einen Einblick in den Betrieb und die Abläufe gewinnen. Denn auch während eines Einsatzes sind Zentralisten und Offiziere der Feuerwehr auf die Einsatzleitzentrale angewiesen und bleiben über Telefon und Polycomfunk mit dieser in Verbindung. So kann der Einsatzleiter zusätzliche Mittel anfordern, z. B. den Grosslüfter aus Uster oder eine weitere Autodrehleiter von einer Nachbargemeinde.

Vor allem bei einem Grossereignis oder einem Unwetter, bei dem sehr viele Notrufe bei der Notrufnummer 118 abgesetzt werden, sind die Zentralisten der Feuerwehr Grüningen gefordert, um die Informationen und Meldungen, welche von der ELZ zu uns ins Depot gelangen, zu bündeln und nach Prioritäten zu sortieren.

Lukas Bänziger

i POLYCOM-FUNK

Polycom ist das flächendeckende «Sicherheitsnetz Funk» der Behörden und Organisationen für Rettung und Sicherheit (BORS). Es ermöglicht den Funkkontakt unter den verschiedenen Organisationen Grenzwacht, Polizei, Feuerwehr, sanitätsdienstlichem Rettungswesen, Zivilschutz und unterstützenden Verbände der Armee. Sämtliche BORS des Bundes, der Kantone und der Gemeinden können heute über eine einheitliche und homogene Infrastruktur Funkgespräche sowie Daten übertragen. Aufgebaut wurde das Sicherheitsnetz schrittweise mit Teilnetzen unter der Leitung des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz (BABS). Quelle: Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS)

Anzeige

Innovation und Qualität in Sachen Holz



Der Frühling steht vor der Tür. Wir lassen Ihre Terrasse wieder strahlen! Kontaktieren Sie uns für eine professionelle Reinigung Ihres Terrassendecks.

Showroom. Beratung. Planung. Bauleitung. Montage.

Kübler AG



Holzbau
Schreinerei
Parkett
Küchen

Kübler AG Parkett
Sandro Maroni
Hofacher 1
8627 Grüningen
043 928 09 90
s.maroni@kuebler-holzbau.ch

www.kuebler-parkett.ch



MOSER
HOLZBAU AG

Industriestrasse 29
8625 Gossau
www.moser-holzbau.ch

Bauen mit Holz.
Für ein gesundes Raumklima!



Holzkonstruktionen | Elementbau | Umbauten | Treppenbau

Alters- und Pflegeheim Grüneck



Brüschägertenweg 14
8626 Ottikon
Telefon 044 935 10 78
info@grueneck-gossau.ch
www.grueneck-gossau.ch

Das Heim im Grünen



Fusspflege

Cecile Baumann

dipl. Fusspflegerin
Laufenbachstrasse 9
8625 Gossau ZH

Tel. P 044 935 20 16
Tel. G 044 935 33 29
Natel 079 248 33 34

Schweizerischer Fusspflegeverband
Fédération suisse de pédicure
Federazione svizzera die pedicure



Kunz & Partner

Maschinen und Werkzeuge

KÄRCHER

Hochdruckreiniger

Kompakt, robust, leistungsstark, langlebig
Messing-Zylinderkopf mit Edelstahlkolben
Druckabschaltung und Druckentlastung
EASY!Force Pistole = ermüdungsfrei arbeiten
mit 3-fach Düse und Dreckfräser

Beratung, Service und Verkauf

Kunz & Partner

Etzelstrasse 33

8634 Hombrechtikon

055 244 46 53 www.kunzundpartner.ch



für schöne Böden ...

Markus Hunger, Grüningen
Telefon 044 935 21 35
office@mh-bodenbelaege.ch
www.mh-bodenbelaege.ch

mh bodenbeläge

Teppich Parkett Vinyl Laminat Linol
Parkett schleifen - siegeln - ölen

Franz Reinhardt AG

Putz - Stuck - Trockenbau

Grüningerstrasse 62
8624 Grüt

- Schall - Leichtbauwände
- Gipsarbeiten
- Stukkaturen
- Deckenkonstruktionen
- Fassaden
- Schimmelpilzentfernung
- Decor Stucco Raffaello

Telefon 044 935 39 64
Natel 079 445 38 87

Info@reinhardt-ag.ch www.reinhardt-ag.ch


mistelapotheke

Jetzt aktuell: Zeckenimpfung

Ohne Voranmeldung!

Zecken-Impfung (FSME) direkt in unserer Apotheke

Mistel-Apotheke, Kathrin Knechtle
Rütistrasse 7b, 8634 Hombrechtikon

Telefon 055 244 38 18
www.mistel-apotheke.ch



ARCHITEKTURBÜRO
LEUTHOLD
PARTNER AG
architektur · planung · bauleitung

Binzikerstrasse 80
8627 Grüningen
Tel. 044 / 935 19 32
Fax 044 / 935 31 72
info@architektur-leuthold.ch

www.architektur-leuthold.ch

Vorankündigung: «De schnällscht Grüningerhegel»

Am Samstag, 23. Juni 2023, ist es wieder so weit: «De schnällscht Grüningerhegel» findet statt – dieses Jahr im Herrenbaumgarten statt im Aussergass.

Jahrgänge	Mädchen	Knaben
2010 + 2011	M 1	K 1
2012 + 2013	M 2	K 2
2014 + 2015	M 3	K 3
2016 – 2018	M 4	K 4

Ab 13 Uhr heisst es für die Kinder und Jugendlichen «Auf die Plätze, fertig, los». Es sind alle Kinder und Jugendlichen, die in Grüningen wohnen, mit folgenden Jahrgängen startberechtigt:

Wegen der Baustelle im Schulhausareal Aussergass findet der Anlass dieses Jahr im Herrenbaumgarten statt. Das Anmeldeformular wird nach den Frühlingsferien in der Schule verteilt.

Herbert Küng



Am 23. Juni geben die jungen Sportler:innen wieder alles.

Bild: Martina Gradmann

Jungturnförderung beim TV Grüningen

Der Turnverein Grüningen (TVG) hat sich zum Ziel gesetzt, wieder vermehrt Turnende aus der Jungturnriege bei den Aktiven willkommen zu heissen. Daher steht nach den Frühlingsferien neu der Montagabend im Fokus der Nachwuchsförderung.



Quelle: AdobeStock

So starten zuerst die Mädchen der 1. bis 3. Klasse am Montag um 17.15 Uhr, gefolgt von der Jugendriege 1.-3. Klasse um 18.15 Uhr.

Um 19.15 Uhr startet die gemischte Jungturnriege ab der 4. Klasse mit ihrem Training. Die Mädchen und Knaben des Jungturnens dürfen nach ihrer regulären Turnzeit noch eine Stunde mit den Aktiven des TVG bei Spiel und Spass schwitzen.

Der TVG erhofft sich durch diese nahe Anbindung, vermehrt junge Turner und Turnerinnen aus dem polysportiven Bereich im Verein willkommen zu heissen. Natür-

lich wird auch für den «Grüningerhegel» trainiert.

Rebecca Baumann-Stocker

TV GRÜNINGEN

Technische Leiterin:
Rebecca Baumann-Stocker
E-Mail:
r.baumann_97@hotmail.com
www.tvgrueningen.ch



Anzeige



Schaffen Sie sich eine Sommer-Oase

Wir sind Ihr verlässlicher Partner für:

- Sonnenstoren
- Seitenbeschattung
- Terrassendächer

www.widmer-rollladen.ch | Telefon 044 935 41 00



Grüninger-Cup 2023 war ein voller Erfolg

Der diesjährige Grüninger-Cup 2023, ein interner Wettkampf der Geräteturner und Geräte-turnerinnen aus Grüningen, war wie letztes Jahr ein grosses Highlight und wurde mit fast 100 Teilnehmenden bestens besucht.

«Der 2. Grüninger-Cup ist reibungslos verlaufen», freut sich Nicole Mattli, Leiterin des Grüninger-Cup 2023 vom TV Grüningen. «Es haben sich einzig ein paar Übungsfehler eingeschlichen, welche wir nun für die kantonalen Wettkämpfe korrigieren können. Da es für viele Turnerinnen und Turner der erste Wettkampf der Saison war, mussten wir aber damit rechnen», so Nicole Mattli.

Hundert Teilnehmende

Das Geräteturnen sei nicht so bekannt wie andere Sportarten. Nichtsdestotrotz haben sich knapp 100 Turnbegeisterte für den internen Wettkampf angemeldet. Am Wettkampf nahmen nicht nur Turner:innen des Turnvereins Grüningen teil, sondern auch aus der Nachbargemeinde Hombrechtikon.

Vorbereitung auf grosse Wettkämpfe

«Dieser Anlass dient dazu, Wettkampferfahrungen zu sammeln, eine erste Standortbestimmung als Vorbereitung auf den ersten grossen kantonalen Wettkampf einzuholen und um die Vereinsmitglieder zusammenzuschweis-



Mary Lynn F. / K5 am Barren.

Bild: Thomas Nideröst

sen», erklärt Nicole Mattli. Wie wichtig der Cup ist, zeigt sich auch daran, dass selbst die Verletzten anwesend waren und ihren Teil zum Gelingen beigetragen haben. Sei dies in der Wettkampfleitung, im Rechnungsbüro, am Kuchenbuffet oder beim Hochhalten der Notentafel.

Die Tagesbestleistung von 9,70 wurde von einer der jüngsten Turnerinnen, Holly Howard, am Boden erturnt. Die Höchstnote 10 hat, wie an den meisten Wettkämpfen, niemand erreicht.

Erste Wertungsrichterinnen im Einsatz

Der Wettkampf ist nicht nur gut, um erste Wettkampferfahrungen

zu machen, sondern auch wertvoll, um erste Wertungsrichter-Erfahrungen zu sammeln. Waren doch zwei Grüninger Wertungsrichterinnen im Einsatz, die erst im Januar die Prüfung erfolgreich absolviert haben. Auch für sie war es eine neue Herausforderung. Am meisten freut sich Nicole Mattli über die vielen guten Übungen sowie über die zahlreichen Besucher:innen. Denn es kamen nicht nur Familienmitglieder der startenden Sportler:innen, sondern auch Nachbarn und Bekannte aus Grüningen und Umgebung. Jetzt hoffen die Verantwortlichen vom TV Grüningen auf einen dritten Grüninger-Cup im Jahr 2024.

Svenja Beerli



Basil K. / K4 beim Bodenturnen.

Bild: Thomas Nideröst

Anzeige



KALTE FÜSSE?

NICHT MIT UNS!



VON EUW AG
HEIZUNGEN



-  **BERATUNG**
-  **NEUBAU**
-  **UMBAU**
-  **WARTUNG**
-  **REPARATUREN**

8627 Grüningen | von-euw-ag.ch | T. 044 935 43 53

Wechsel im Vorstand der Monatsgesellschaft

Am 5. April 2023 fand die Generalversammlung der Monatsgesellschaft Grüningen statt. Das langjährige Vorstandsmitglied Rösli Konrad-Menzi ist zurückgetreten. Neu wurden Carlo Wiedmer und Barbara Tudor in den Vorstand gewählt.

Der Vereinszweck der Monatsgesellschaft Grüningen ist es, die Grüninger Bevölkerung mit überparteilichen Informationen zu aktuellen Fragen des Gemeindelebens zu informieren. Seit 1985 tut sie dies mit der Herausgabe der «Grüninger Post», welche Rösli Konrad bis 2020 mit Erfolg und viel Engagement führte.

Neben der «Grüninger Post» organisiert die Monatsgesellschaft jeweils überparteiliche Informa-

tionsveranstaltungen, zuletzt die Wählerversammlung anlässlich der Gemeindewahlen vom März 2022. Sie wird jeweils vom Präsidenten der Monatsgesellschaft, Conrad Meyer, moderiert.

«Grüninger Post in guten Händen»

Im Rahmen des Jahresberichts fasste Conrad Meyer die Aktivitäten im vergangenen Jahr zusammen. Dazu gehörten neben der mit 90 Gästen äusserst gut besuchten Wählerversammlung v.a. die Veränderungen bezüglich der Herausgabe der «Grüninger Post». Die IEB Medien AG, im Besitz der Mattenbach-Gruppe, trat im Frühling 2022 völlig unerwartet und ausserterminlich vom Vertrag zurück, weil sie das Verlagsgeschäft einstellte. Mit Tudor Dialog

GmbH habe die IEB Medien der Monatsgesellschaft aber eine gute Nachfolge vermittelt. «Das war ein Glücksfall für uns», sagte Conrad Meyer an der Versammlung. Die Zusammenarbeit mit Tudor Dialog GmbH wurde an der Generalversammlung offiziell bestätigt und der Vertrag unterzeichnet.

Grosser Dank an Rösli Konrad

Rösli Konrad-Menzi war seit 1985 Mitglied der Monatsgesellschaft, wurde später als Aktuarin in den Vorstand gewählt und war zuletzt auch stellvertretende Präsidentin des Vereins. Nun hat sie sich ent-

schieden, zurückzutreten. Conrad Meyer dankte Rösli Konrad für ihr jahrelanges, wertvolles Mitwirken.

Zwei neue Mitglieder

Die Generalversammlung wählte Carlo Wiedmer, Gemeindepräsident von Grüningen, und Barbara Tudor, Herausgeberin der «Grüninger Post», neu in den Vorstand. Der sechsköpfige Vorstand besteht aus Conrad Meyer (Präsident), Willy Baur, Erich von Gunten, Christian Vogt, Carlo Wiedmer und Barbara Tudor.

Barbara Tudor

MITGLIEDER WILLKOMMEN

Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen. Der Mitgliederbeitrag beträgt 20 Franken.
Weitere Informationen: Conrad Meyer, conradmeyer@bluewin.ch

Anzeige

Für Werbeaktionen, die gluschtig machen.

TUDORDIALOG
Marketing. Kommunikation. PR.

Industriestrasse 8
8625 Gossau ZH
Tel. 043 542 55 17
welcome@tudordialog.ch
www.tudordialog.ch



Schränke
Küchen
Möbel
Bäder
Türen
Parkett
Fenster

 **SCHREINEREI GRAF**

8634 Hombrechtikon • www.schreinereigraf.ch • 055 244 14 88

Kreative Lösungen • Solides Handwerk



À Genève, on parle français



Hier spricht man Französisch: Svenja (links) mit Laura und ihrem Bruder Daniel in Genf.

Unsere Jugendreporterin Svenja Beerli war zum Schüleraustausch in Genf. Eine Erfahrung, die sie nur empfehlen kann. Ihr Fazit: Die Nervosität im Vorfeld hat sich definitiv gelohnt.

«Unser Französischlehrer, der vor ein paar Jahren in der Schule «de Budé» in Genf Deutsch unterrichtete, hat uns angeboten, einen Austausch mit den Schülerinnen und Schülern der Schule «de Budé» zu machen. Wir sollten also zuerst von Grüningen zum Austausch nach Genf und danach kommen Schülerinnen und Schüler für eine Woche zu uns nach Hause.

Interesse gering

Leider hatten viele der 3.-Sek-Schülerinnen und -Schüler kein Interesse am Austausch und so machte sich nur ein kleines Grüppchen zu einem ersten Kennenlernen auf nach Bern. Anfangs waren wir sehr schüchtern, da wir die Gleichaltrigen nicht kannten und wir nicht fließend Französisch und sie

nicht fließend Deutsch sprechen. Wir mussten allerdings feststellen, dass ihr Deutschunterricht in der Schule viel länger und intensiver ist als bei uns der Französischunterricht. So sprachen wir also einen lustigen Mix aus Deutsch, Französisch und Englisch. Wir kamen trotzdem sehr schnell in ein Gespräch und verstanden uns auch gut. Vor allem mit Laura verstand ich mich sehr gut. So einigten wir uns, den Austausch gemeinsam zu machen.

Anfängliche Sprachbarriere

Am 18. Januar standen meine Kollegin und ich mit vollgepackten Koffern an der VZO-Station bereit, um nach Genf zu reisen. Ich war froh, dass ich nicht allein reisen musste. Als wir dann in Genf angekommen waren und meine Austauschpartnerin Laura mich abholte, war anfangs alles ein bisschen verklemmt und wir wussten nicht, worüber wir sprechen sollten. Mit der Sprache war ich am Anfang ein wenig überfordert, aber nach eini-



Svenja (links) beim Essen mit ihrer Genfer Familie. Rechts im Bild die Austauschpartnerin Laura.

ger Zeit gewöhnte ich mich daran und konnte mich auch verständigen. Nur in der Schule war es schwieriger, da sie dort viel schneller redeten. Während des Unterrichts arbeiteten wir an Aufgaben von zu Hause. Ich hatte Glück und war ich mit meiner Kollegin aus Grüningen in derselben Klasse.

Französisch mit Familienanschluss

Während dieser Austauschwoche wohnte ich bei der Familie von Laura und ihrem Bruder Daniel. Die Familie war sehr freundlich. Am besten fand ich das köstliche Essen. Die Mutter ist aus Südamerika und Spanien und kochte

deshalb auch Spezialitäten von diesen Ländern. Ich hatte schon lange nicht mehr so gut gegessen! Auch mit den Kolleginnen und Kollegen von Laura habe ich mich sehr gut verstanden. Wir gingen sogar zusammen einen Hockeymatch schauen. Die Klasse hat ein anderes Verhältnis zueinander als unsere 3. Sek, jeder versteht sich mit jedem, sogar die Lehrer kamen mit an den Match. Leider war die Woche dann schneller vorbei als gedacht. Aber ich freue mich schon jetzt, wenn Laura mit einer Kollegin zu mir nach Hause kommt.

Svenja Beerli
Martina Gradmann

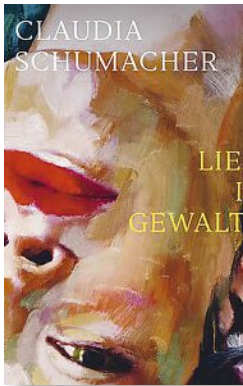


Es herrschte gute Stimmung am Eishockeymatch. Svenja (unten rechts) mit ihrer Austauschpartnerin Laura (rechts oben) und Schulfreundinnen.

Bilder: Svenja Beerli

Frühlings-Buchtipps aus der Bibliothek

Der Frühling kommt, und mit ihm flattern ganz viele neue tolle Bücher in die Mediothek. Komm vorbei – die Frühlingsneuheiten warten auf dich.



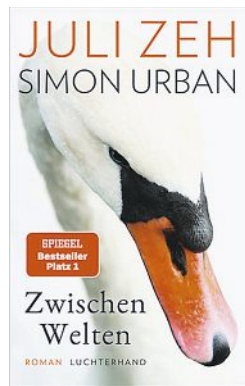
Liebe ist gewaltig – Roman von Claudia Schumacher

Juli wächst in einer Vorzeigefamilie auf: Die Eltern sind Rechtsanwältin, sie ist Klassenbeste. Doch in der Kleinstadtvilla herrscht das Grauen. Der Vater drillt die Kinder auf Leistung, prügelt sie und seine Frau. Juli wird älter, fordert ein Ende der Gewalt, deren Realität von der Mutter vehement abgestritten wird. Einzig ihre Geschwister und eine Maus geben Halt. Doch wie kann man sich befreien, wenn man weder den Eltern noch den eigenen Erinnerungen traut? Die Befreiung gerät zum Feldzug gegen die Eltern und das eigene Ich. Drei Jahrzehnte folgen wir Juli, die mit aller Macht versucht, die Deutungshoheit über ihr Leben zu erlangen. Ein eindringlicher Roman über Verletzungen und eine mögliche Heilung, voller Originalität und Wärme.

Zwischen Welten – Roman von Juli Zeh

Zwanzig Jahre sind vergangen: Als sich Stefan und Theresa zufällig in Hamburg über den Weg laufen, endet ihr erstes Wiedersehen in einem Desaster. Zu Studienzeiten waren sie wie eine Familie füreinander, heute sind kaum noch Gemeinsamkeiten übrig. Stefan hat

Karriere bei Deutschlands grösster Wochenzeitung «Der Bote» gemacht, Theresa den Bauernhof ihres Vaters in Brandenburg übernommen. Aus den unterschiedlichen Lebensentwürfen sind gegensätzliche Haltungen geworden. Stefan versucht bei seiner Zeitung, durch engagierte journalistische Projekte den Klimawandel zu bekämpfen. Theresa steht mit ihrem Bio-Milchhof vor Herausforderungen, die sie an den Rand ihrer Kraft bringen. Die beiden beschliessen, noch einmal von vorne anzufangen, sich per E-Mail und WhatsApp gegenseitig aus ihren Welten zu erzählen. Doch während sie



einander näherkommen, geraten sie immer wieder in einen hitzigen Schlagabtausch um polarisierende Fragen wie Klimapolitik, Gender-sprache und Rassismuskritik. Ist heute wirklich jeder und jede gezwungen, eine Seite zu wählen? Oder gibt es noch Gemeinsamkeiten zwischen den Welten? Und können Freundschaft und Liebe die Kluft überbrücken?

Der Fischer und der Sohn – Roman von Zülfü Livaneli

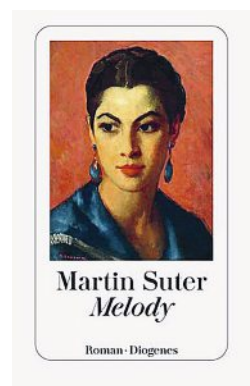
Mustafa und Mesude leben in einem kleinen Dorf in der Ägäis vom Fischfang. Seit ihr kleiner Sohn Deniz ertrunken ist, zeigt sich das Glück nur noch selten. Doch als Mustafa eines Morgens aufs Meer hinausfährt, sieht er die Leichen von zwei Menschen, die auf dem Seeweg nach Europa umge-



kommen sind, und er rettet ein lebendes Baby aus einem kleinen Schlauchboot. Mustafa und Mesude wissen, dass sie das Kind offiziell melden müssen, doch vor allem Mustafa versucht alles, um das Baby behalten zu können. Eindringlich und poetisch erzählt Zülfü Livaneli meisterhaft von einem menschlichen Drama und davon, was elterliche Liebe wirklich bedeutet.

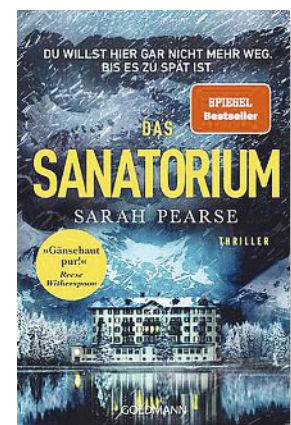
Melody – Roman von Martin Suter

In einer Villa am Zürichberg wohnt Alt-Nationalrat Dr. Stotz, umgeben von Porträts einer jungen Frau. Melody war einst seine Verlobte, doch kurz vor der Hochzeit vor über 40 Jahren ist sie verschwunden. Bis heute kommt Stotz nicht darüber hinweg. Für die Ordnung des Nachlasses stellt der alte Herr einen Studenten ein, der diesen Job dringend braucht. Nach und nach stellt sich Tom die Frage, ob Dr. Stotz wirklich ist, wer er vorgibt zu sein. Der lang erwartete neue Roman von Martin Suter.



Das Sanatorium – Ein Thriller von Sarah Pearse

Halb versteckt im Wald und überragt von dunkel drohenden Gipfeln war Le Sommet schon immer ein unheimlicher Ort. Einst diente es als Sanatorium für Tuberkulosepatienten, dann verfiel es mit den Jahren und wurde schliesslich aufgegeben. Nun hat man es zu einem Luxushotel umgebaut, doch seine düstere Vergangenheit ist noch immer spürbar. Als Detective Inspector Elin Warner zur Verlobungsfeier ihres Bruders anreist, beginnt der Albtraum: Erst verschwindet Isaacs Verlobte, dann geschieht ein Mord. Schliesslich schneidet auch noch ein Schneesturm das Hotel von der Aussenwelt ab, und die Gäste sind mit einem Killer gefangen. Spannung garantiert bis zur letzten Seite. (ph.)



MEDIOTHEK

Niederwisstrasse 3, Grüningen

Öffnungszeiten:
Montag: 15–20 Uhr
Mittwoch: 18–20 Uhr
Donnerstag: 15–18 Uhr
Samstag: 10–12.30 Uhr

In den Schulferien:
Mittwochs von 18 bis 20 Uhr

info@mediogrueningen.ch

www.mediogrueningen.ch

Mit Deutschkurs die Gemeinschaft und Integration fördern



Bei den Deutschkursen soll es auch darum gehen, sich auszutauschen und verschiedene Kulturen kennen zu lernen.

Bild: AdobeStock

Im Auftrag der Viva Kirche und der reformierten Kirche Grüningen organisiert Heidi Huber Deutschkurse für Immigrant:innen und Geflüchtete. Das Angebot soll der Integration, aber auch dem Kennenlernen dienen.

«Unsere Deutschkurse sind eine Ergänzung zu bestehenden Angeboten und sollen helfen, Menschen, die bei uns leben, besser ins Dorfleben zu integrieren», sagt Heidi Huber, die im Auftrag der Viva Kirche und der reformierten Kirche Grüningen die Deutschkurse organisiert.

Neustart nach Corona

Wie so vieles, hatte Corona auch die Durchführung der Kurse verunmöglicht. Jetzt sollen sie wieder aufgenommen werden. Gesucht werden einerseits Interessierte, die sich vorstellen können, vor allem Konversation mit Flüchtlingen und Immigrant:innen zu machen,

die sich auf Deutsch noch nicht gut verständigen können. Auf der anderen Seite möchte man Flüchtlinge einladen, sich für die Kurse zu melden, die sie gratis nutzen können.

Einteilung in Gruppen

Zuerst gehe es darum, herauszufinden, wer auf welchem Level sei, dann werden Gruppen eingeteilt und danach entsprechend unterrichtet – oder eben nur erste Gespräche geführt. «Falls sich die Lernenden schon in anderen Kursen befinden, helfen wir ihnen auch bei ihren schriftlichen Hausaufgaben», sagt Huber. Für die Ausbilder:innen stehen die Unterlagen der B1-Kurse zur Verfügung.

Keine pädagogische Ausbildung nötig

Wer einen Deutschkurs gebe, brauche keine pädagogische Ausbildung, sondern sollte in erster

Linie Interesse an anderen Menschen mitbringen. «Wir wollen die Kurse auch wegen der vielen Ukrainerinnen wieder aufnehmen», sagt Huber. Deshalb habe man das Angebot auf dem Flyer auch auf Ukrainisch verfasst. Viel hänge allerdings davon ab, wie stark sich Geflüchtete integrieren möchten. «Wir haben in Grüningen zum Beispiel eine syrische Familie, die sehr offen und gastfreundlich ist. Sie haben nicht nur unsere Kurse besucht, sondern uns auch zum syrischen Essen eingeladen. Es geht also nicht nur um die Sprache, sondern darum, Menschen und ihre Kulturen kennen zu lernen.»

Martina Gradmann

LEARN GERMAN

We offer free German lessons for immigrants.

Info: Heidi Huber - 044 935 10 19

DEUTSCH LERNEN

Wir bieten gratis Deutschkurse für Migranten an.

Info: Heidi Huber - 044 935 10 19

Вивчення німецької мови

Ми пропонуємо безкоштовні курси німецької мови для мігрантів.

Info: Heidi Huber - 044 935 10 19

تعلم الألمانية

نحن نقدم دورات لغة ألمانية مجانية للمهاجرين للإستفسار:

هايدي هوبر ٠٤٤٩٣٥١٠١٩

Organisers/Trägerkreis/Організатори/مجموعة الدعم

reformierte
kirche grüningen

viva
kirche
grüningen

Der Flyer wurde in mehreren Sprachen gestaltet, auch auf Ukrainisch.

Bild: Viva Kirche

Die neuen Kurse im Juni

Im Juni 2023 bietet Kurse Grüningen wieder abwechslungsreiche und kreative Kurse für Klein und Gross an. Die Platzzahl ist beschränkt, eine Anmeldung ist nötig.

Vegetarisch vom Feinsten

Ob vegetarische Vorspeise, raffinierte vegetarische Suppen und vegetarische Hauptspeisen – mit den neuen Ideen vom Kursabend wirst du deine Gäste beeindrucken.

Mittwoch, 14. Juni 2023, 18.30–22.00 Uhr

Kinderkurs: Windspiel Blume

Im Kurs wird ein Windspiel aus Holz in der Form einer Blume bemalt und dekoriert. Geeignet für Kinder der 1.–6. Klasse.

Samstag, 10. Juni 2023, 9–11 Uhr



Lichterbox

Aus einem Bildrahmen und einer Lichterkette wird eine Lichterbox erstellt.

Samstag, 17. Juni 2023, 9–12 Uhr

Stall und Kulissen für Krippenfiguren

Auf der Suche nach einer Umgebung für deine Krippenfiguren?

Die Kursleiterin hat Länder im Orient bereist und gibt ihr Wissen auf dem Weg zum eigenen Krippenstall oder zur eigenen Kulisse weiter. Auch ohne zeichnerische Kenntnisse gelingt ein beeindruckendes Werk. Samstag, 3. Juni 2023, sowie Samstag und Sonntag, 10. und 11. Juni 2023, 8.15–12.15 Uhr, 13.00–17.30 Uhr

Regelmässige Kurse:

(ausgenommen Schulferien)
Montags: Gym Fit, 18–19 Uhr
Montags: Dance Body Fit, 19–20 Uhr
Mittwochs: Pilates, 18.15–19.15 Uhr

KURSE GRÜNINGEN

Das ausführliche Programm und weitere Informationen findest du unter www.schulegrueningen.ch

Kontakt: Heidi Huber
kurse.grueningen@gmx.ch
Telefon 044 935 10 19



Anzeige



Service und Reparatur aller Automarken bei Verwendung von Originalteilen

Sommer/Winterreifen

Ihr Auto ist bei uns in guten Händen. Und das seit über 50 Jahren!



WEID GARAGE HIESMAYR AG
8618 Oetwil am See
Tel. 044/929.12.77
Fax 044/929.24.54

Die Profis für alle Automarken



MFK Bereitstellung und Vorführung

Beratung und Verkauf von Neuwagen und Occasionen

Mobilitätsgarantie



SOCAR Partnerstation

www.weidgarage.ch
info@weidgarage.ch

Hofladen
Mo–Sa: 8.00 bis 19.00 Uhr
Wochenmärkte (März–Nov.)
Rapperswil: Freitags 7.30 bis 11.00 Uhr
Stäfa: Samstags 8.00 bis 12.00 Uhr

Aktuell: Roter von Verona
Der allerbeste und allererste Freilandsalat im Frühjahr!

Jürgen Käfer, Demeter-Hof Breitlen
Hof Breitlen 5
8634 Hombrechtikon
Tel. 055 244 34 00
info@demeterhof.ch | www.demeterhof.ch










CORRODI GEOMATIK

www.corrodi-geomatik.ch Tel. 044 928 30 60

■ Amtliche Vermessung	■ Ingenieurvermessung
■ Leitungskataster	■ Architekturvermessung
■ Grundlagenvermessung	■ Beratung und Expertisen
■ Bauvermessung	

APRIL**Samstag, 29. April****Frühlingsmarkt**

mit Fүүrwehrgarte

Sonntag, 30. April**Frühlingsmarkt**

mit Fүүrwehrgarte

Stubete im «Bären»

14–17 Uhr, Restaurant Bären

MAI**Samstag, 6. Mai****Tag des Spiels**

mit Eröffnung Kinderweg, Tag der offenen Tür Reservoir Rebrain, Einweihung Feuerwehrfahrzeuge, Postenlauf, alte Spiele neu entdeckt

Sonntag, 7. Mai**Alte Spiele neu entdeckt**

im Schloss

SchlossmuseumWaffensammlung, Wappenscheiben, Flippert im 18. Jahrhundert, mit Sonderausstellung, jeden 1. Sonntag im Monat von 13 bis 16 Uhr
Schlosskafi mit Garten geöffnet**Samstag, 13. Mai****Setzlingstauschbörse**

Chratz, Naturschutzverein

Schnuppertag TC Grüningen

14–17 Uhr, beim Tennisclub

Sonntag, 14. Mai**Muttertag****Badi-Eröffnung****Konzert Michael McGoldrick****und Tim Edey**

ab 18.30 Uhr, Schlosshof

Grüningen (bei schlechtem Wetter

im Schlosskeller)

19./20. Mai**Schnuppertage MZO**

Musikschulzentrum Wetzikon

Mittwoch, 24. Mai

GV Spitex Grüningen

19 Uhr, SEWO

JUNI**Samstag, 10. Juni****«Wo isch dä goldig Fisch?»**17.30 Uhr, Treffpunkt Schlosshof
Grüningen**Sonntag, 11. Juni****TARKABARKA - HOPPAA!**

15 Uhr, kultSichtig

Samstag, 23. Juni**«De schnällscht Grünenigerhegel»**

ab 13 Uhr, Herrenbaumgarten

MEDIOTHEK**Ferien vom 23.4. bis 7.5.23****Kinder-Koffer-Flohmarkt**

13.5., 10–12 Uhr

Digitale Sprechstunde

15.5. | 19.6., 19–20 Uhr

Stricktreff

15.5. | 5.6. | 3.7., 15–17 Uhr

Tinti

16.5. | 20.6. jeweils 13.30–14.30

und 14.30–15.30 Uhr

Flips Bücherkoffer

15.6.

KURSE **Vegetarisch vom Feinsten**

14.6., 18.30–22 Uhr

Kinderkurs: Windspiel Blume

10.6., 9–11 Uhr

Stall und Kulissen für Krippenfiguren

3.6./10./11.6.

Lichterbox

17.6., 9–12 Uhr

Regelmässige Kurse:

(ausgenommen Schulferien)

Montags: Gym Fit, 18–19 Uhr

Montags: Dance Body Fit, 19–20 Uhr

Mittwochs: Pilates, 18.15–19.15 Uhr

Das ausführliche Programm und

weitere Informationen findest du

unter www.schulegrueningen.ch**FÜR SENIOREN****ZÄMEGOLAUFE**

jeden Dienstag, 9 Uhr

«Lokal vernetzt älter werden»

2. Arbeitsgruppen-Treffen

11.5., 16–18 Uhr, Schloss-Café

KIRCHLICHES**ÖKUMENISCH****Frühlingsmarkt-Gottesdienst**

30.4., 10 Uhr, ökum. Gottesdienst

mit dem Jodelklub Bärghlueme,

Festzelt Herrenbaumgarten

REFORMIERT**KiTaKi – Kindertage in der Kirche**

2.–4.5., KiTaKi

4.5., 15 Uhr, KiTaKi-Abschlussfeier,

anschliessend Kaffee und Kuchen

im Saal

Zum Muttertag

14.5., 13.30 Uhr,

Muttertagsgottesdienst im

Schlosshof mit dem Musikverein

Grüningen

15.00 Uhr, Muttertagskonzert im

Schlosshof, Kaffee und Kuchen

Bibelstunde und Gesprächsrunde

16.5., 14.30 Uhr, im SEWO

Auffahrtsgottesdienst

18.5., 10 Uhr, regionaler

Auffahrtsgottesdienst in Dürnten

Mittagstisch

25.5., 12 Uhr

Anmeldung bis 22.5. an M. Müller,

044 935 28 70

Pfingstgottesdienst

28.5., 9.30 Uhr, Musik von Jelena

Dojčinović (Sopran) und Soyoun

Lee Molitor (Orgel, Klavier)

KATHOLISCH**Festgottesdienst**

zur Erstkommunion mit Chinder-

und Jugendchor

23.4., 10 Uhr, Schlosskirche

Eucharistiefeier mit Taufe

14.5., 11.30 Uhr, Schlosskirche

Eucharistiefeier

mit Pfr. Jan Bernadic

21.5., 11.30 Uhr, Schlosskirche

Pfingstfest-Eucharistie

Firmung mit Bischofsvikar

Andreas M. Fuchs

28.5., 10 Uhr, Hombrechtikon

VIVA-KIRCHE**Gottesdienste**

23.4. | 7.5. | 14.5. | 21.5. | 28.5.

21.4. Youth

7.5. Brighter Jugendgottesdienst

12.5. Frauezmorge

13.5. Jungschar

27.–29.5. Pfingstlager Jungschar

SCHULE**Schulferien**

Frühlingsferien: 24.4.–5.5.

Sommerferien: 17.7.–18.8.

Herbstferien: 9.10.–20.10.

Besuchsmorgen

25./26.9.

Schulentwicklungstage

30.5. / 31.5. / 1.12. (schulfrei)

POLITIK

16.5. Mitgliederversammlung

FDP Grüningen

1.6. Mitgliederversammlung

SVP Grüningen

13.6. Gemeindeversammlung

18.6. Eidg. Abstimmung

ABFALL & ENTSORGUNG

Karton: 9.5. | 6.6.

Irrtum und Änderungen

vorbehalten.

Nächste Grüninger Post:

Freitag, 2. Juni 2023

Annahmeschluss: 5.5.23

Anzeige



WY GALERIE
WEINHANDLUNG GRÜNINGEN

Grosse Weidegu am Frühlingsmarkt

Samstag & Sonntag - 29./30. April 2023
• Prosecco- & Bier-Bar • 10% Rabatt auf Degu-Weine •
www.wy-galerie-grueningen.ch

Ja ist Ja und Nein ist Nein



Bild: Ruedi Steinmann

Man möchte meinen, das sei doch allen klar, was das bedeutet. Doch zeigt es sich gerade in der aktuellen politischen Diskussion des Sexualstrafrechts, dass dem offenbar nicht so ist.

Klärung ist grundsätzlich immer angezeigt: Wer sagt Ja zu wem und wozu sagt er oder sie Ja? Oder Nein? Und wie kann sich der oder die Angesprochene vergewissern, dass er oder sie unter dem Ja oder dem Nein das Gleiche versteht wie der oder die Bejahende oder Verneinende? Es ist nicht so einfach, wie es zunächst scheinen mag!

In der Bergpredigt sagt Jesus: «Eure Rede sei Ja! Ja!, Nein! Nein!» (Matthäusevangelium 5,37). Und er fügt gleich hinzu: «Was darüber hinausgeht, stammt vom Bösen.» Unsere revidierte Zürcher Bibel gibt diese Aussagen folgender-

massen wieder: «Euer Ja sei ein Ja, und euer Nein sei ein Nein. Jedes weitere Wort ist von Übel.» Womit wir wieder beim Titel wären: Ja ist Ja und Nein ist Nein.

Alles andere als ein klares und durch Wiederholung bekräftigtes Ja oder Nein – wie beim Eintippen des Passwortes mit der Aufforderung, es zur Bestätigung gleich nochmals einzugeben – ist nicht gut, sagt Jesus. Vielleicht weil es Wischiwaschi-Zeug ist, wenn ich mich nicht festlege. Weil es ein Drum-herum-Reden sein könnte. Weil mein Gegenüber nicht mit Sicherheit wissen kann, woran er mit mir ist, wenn ich nicht eindeutig und unmissverständlich Ja oder Nein sage.

Doch: Ist das nicht zu sehr im Entweder-oder-Schema gedacht? Schwarz oder Weiss unter Leugnung der Tatsache, dass die Wirklichkeit

aus mehr als «50 Shades of Grey» (50 Grautönen) besteht, wie ein Filmtitel heisst (übrigens thematisch im Bereich des Erotischen, eben: Ja ist Ja und Nein ist Nein!).

Ich bin kein Freund von Unverbindlichkeit. Mir behagt es nicht, wenn ich mit Ausflüchten und Floskeln abgespeist werde. Wenn ich tausend Wenn und Aber vorgesetzt bekomme. Und danach doch nicht schlauer bin als zuvor.

Andererseits schätze ich Differenzierung. Ich finde es gut, wenn immer bewusst ist, dass eine Medaille zwei Seiten hat. Bei allem gibt es vieles, was für etwas spricht, und gleichzeitig auch vieles, was dagegen spricht. Wie oft sind wir in einem Dilemma und merken, wie wir zwischen Für und Wider hin und her gerissen sind.

Überlegen und sorgfältig Abwägen hat seine Zeit. Und Entscheiden hat seine Zeit. Zuerst das eine, danach das andere. Und das Ziel: Klarheit und Eindeutigkeit! Ein klares und eindeutiges Ja oder Nein im Bewusstsein, dass jedes Ja auch einen Anteil von Nein in sich hat und umgekehrt.

Im Graubereich zu verbleiben, ist nicht gut, «stammt vom Bösen», «ist von Übel», hilft nicht weiter, sagt Jesus. Er macht uns Mut zur Entscheidung, sei es ein Ja oder ein Nein, und lädt uns ein, Verantwortung wahrzunehmen für unseren Glauben und für unser Tun und Lassen. Gott gebe uns immer wieder die nötige Weisheit und Kraft dazu!

Pfr. Ruedi Steinmann

reformierte
kirche grüningen



Pfr. Ruedi Steinmann
Kirchgass 5
8627 Grüningen
Tel. 076 405 86 27
rudolf.steinmann@kirchegrueningen.ch
www.kirchegrueningen.ch

viva
kirche
grüningen



Pastor Jochen Volker
Brunnenwis-Strasse 1
8627 Grüningen
Tel. 044 935 49 37
kontakt@viva-kirche-grueningen.ch
www.viva-kirche-grueningen.ch

KATHOLISCHE PFARREI seit 1919
ST. NIKLAUS
HOMBRECHTIKON - GRÜNINGEN - WOLFHUSEN



Pfr. Narcisse Elenga
Rütistrasse 24
8634 Hombrechtikon
Tel. 055 254 25 00
info@pfarreistniklaus.ch
www.pfarreistniklaus.ch



EIN PLUS AN SERVICE

Nur bei uns, Ihrem Subaru-Vertreter



GRATIS DAZU
SCHEIBENWISCHBLÄTTER FÜR IHREN SUBARU*

*Alle zwei Jahre einen Satz vordere Scheibenwischblätter für Fahrzeuge der Marke Subaru mit Erstzulassung zwischen 2001 und 2011 bei einem Jahresservice gemäss Wartungsplan durch einen offiziellen Subaru-Vertreter. Aktion gültig bis 31.12.2023.



Schlossgarage Furrer AG
Esslingerstrasse 2
8627 Grüningen
Tel. +41 44 935 12 03
info@furrerag.ch
www.furrerag.ch


Steuerberatung
Buchhaltung
Firmengründungen
Erbteilungen
Testamentsberatung
Revision
Unternehmensberatung

Andreas Neuhaus
dipl. Treuhandexperte

Itziker Dorf-Strasse 57
8627 Grüningen
Tel. 044 936 70 00
info@neuhaus-treuhand.ch
www.neuhaus-treuhand.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE

ANDREAS NEUHAUS TREUHAND



Digital, Print und Verlag

Teamwork – für Ihren Erfolg.

Begeistern Sie Ihre Kunden mit massgeschneiderter, treffsicherer Kommunikation. Wir haben genau ein Ziel: **Sie dabei zu unterstützen.**



Ein Unternehmen der **Mattenbach-Gruppe**
FO-Fotorotar | Gewerbestrasse 18 | 8132 Egg bei Zürich
044 986 35 00 | info@fo-fotorotar.ch | www.fo-fotorotar.ch

Endlich etwas für die Bewegung tun



Senior:innen wandern mit «Zämegolaufe» gemütlich in und um Grüningen.

Bild: MG

Das Angebot «ZÄMEGOLAUFE» existiert in Grüningen seit 2020 und erfreut sich grosser Beliebtheit. Unsere Redaktorin wollte selbst testen, was es mit diesen gemeinsamen Spaziergängen auf sich hat.

Bewegung ist wichtig, gesund und tut gut, das wird wohl kaum jemand bestreiten. Gerade wenn man älter wird, muss man darauf achten, nicht einzurosten. Doch unter den zahlreichen Angeboten dasjenige zu finden, das einem entspricht, ist nicht immer ganz einfach. Weil ich mittlerweile in die Zielgruppe ZÄMEGOLAUFE passe, wollte ich jetzt einmal wissen, was es mit dem gemeinsamen Spazieren auf sich hat.

Präventivangebot für 60 plus
ZÄMEGOLAUFE startete als ein Projekt der Universität Zürich. Von 2015 bis 2018 wurde es als Pilot in der Stadt Wetzikon entwickelt, um die körperliche Aktivität bei älte-

ren Menschen ab 60 Jahren zu fördern. Für die weitere Verbreitung wurde ZÄMEGOLAUFE an das Netzwerk für Bewegung und Begegnung übergeben, welches seit September 2021 zusammen mit der Beisheim-Stiftung den Verein ZÄMEGOLAUFE gegründet hat. ZÄMEGOLAUFE gibt es bereits in verschiedenen Gemeinden und ist kostenlos. Es wird unterstützt von der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich und von der Gesundheitsförderung Schweiz.

Seit 2019 in Grüningen

In Grüningen hat der Gemeinderat im Rahmen der Gesundheitsprävention das Projekt 2019 angestossen. Mittlerweile bilden fünf Freiwillige das Kernteam: Christa Schranz, Hansueli Kamm, Fred Mühlheim, Werner Rennhard, Lilian Züst und Monika Braunwalder. Sie alle stellen sich dem Projekt ehrenamtlich zur Verfügung und werden von der Gemeinde tatkräftig unterstützt.

Einmal pro Woche

Jeden Dienstagmorgen macht sich eine grössere oder kleinere Gruppe auf zum Spazieren. Und der Clou am Ganzen: Man muss sich weder an- noch abmelden. Man kann einfach kommen oder eben nicht. Natürlich habe ich einen kleinen Anstoss von meiner Nachbarin Christa Schranz gebraucht, die als Begleiterin fungiert und begeistert ist vom gemeinsamen Projekt. Wir machen uns also gemeinsam auf zum Startpunkt beim SEWO, wo sich bereits eine kleine Gruppe versammelt hat. Während sich die meisten kennen und fröhlich begrüßen, sind auch mir einige Gesichter vertraut und ich freue mich auf den Kurzausflug.

Dann geht es los in Richtung Schlüssberg – heute kurz und gemütlich über den Leigruebweg über Schlüssberg-Vilberg-Bächelsrüti-Leewald-Niggenberg und zurück ins SEWO. Der ganze

Parcours ist 4,2 Kilometer lang und dauert eine Stunde. «Das ist eine von rund sieben gelben Routen für gemächliche Spaziergänger:innen, die alle rund 60 Minuten dauern und von 3,3 km bis knapp 4,8 km lang sind», erklärt Monika Braunwalder vom Kernteam. Es gibt auch orange Routen, welche zwischen 5,2 km und 7,5 km lang sind und bis zu zwei Stunden dauern, sowie die roten Routen für zügige Spaziergänger:innen, die bis 10 Kilometer lang und bis zu drei Stunden dauern können.

Spannende Menschen und Geschichten

Bei strahlendem Sonnenschein wandern wir gemütlich durch Grüningen, plaudern entspannt und erfreuen uns an der erwachenden Natur. Und obwohl ich meinte, Grüningen gut zu kennen, ist ein Teil der Route neu für mich. Viel zu schnell sind wir beim Restaurant Bahnhöfli angekommen, wo wir noch gemeinsam Kaffee trinken. «Ich komme sonst nicht so viel raus», erklärt eine Teilnehmerin, «und hier kann ich mich unkompliziert einer Gruppe anschliessen.» Denn so wichtig die Bewegung im Alter ist, so wichtig sind auch die sozialen Kontakte. Bei der Grüninger Gruppe bin ich jedenfalls auf viele spannende Menschen und Geschichten gestossen.

Martina Gradmann

INFO

ZÄMEGOLAUFE GRÜNINGEN

In und um Grüningen werden verschiedene Rundparcours definiert, die Kommunikation der Angebote erfolgt via WhatsApp Chat, Website, lokale Medien und Aushänge. ZÄMEGOLAUFE gibt's u.a. auch in Gossau.

www.zaemegolaufe.ch



ERSTVERMIETUNG – GEWERBEPARK AN BESTER LAGE

Sie suchen Räumlichkeiten für Büro, Studio, Restaurant, Lagerhalle, Produktionsräume oder einen neuen Ort der Begegnung für Ihre Firma? Hier werden Sie fündig!

Im energieeffizienten Gewerbepark an der Höslistrasse 14 in Bubikon, in unmittelbarer Nähe von der Oberland-Autobahn und des Bahnhofs, stehen Ihnen die Türen für Ihre Visionen offen.

RAUMHÖHE: 4.80 bzw. 5.80 m
TRAGLAST: 1'000.00 kg pro m²
MIETE: CHF 130 pro m²

Bezug ab sofort möglich!

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
CREO Immobilien GmbH, Sergio Bevacqua
Telefon 055 253 23 23
info@creo-immobilien.ch
www.creo-immobilien.ch



Grimm & Schmid AG
Erdbau ♦ Transporte ♦ Recycling



Zu vermieten ab sofort

Parkplatz in Tiefgarage

inkl. Ladestation für E-Auto

Itzikerstrasse 18, 8627 Grüningen

Fr. 135.-/Monat*

* ohne Benutzung der Ladestation Fr. 120.-/Monat

Urs Kunz
Itzikerstrasse 18
8627 Grüningen
077 502 26 08

Bagger- und Steinarbeiten, Plattenbeläge, Maurerarbeiten

Urs Schwarz AG



Binzikerstrasse 93
8627 Grüningen

schwarz.grueningen@bluewin.ch

Fix 044 935 31 89
Fax 044 935 42 53
Mobile 079 316 37 13



Grüningen

Binzikerstrasse 23
Telefon 044 935 11 27

Öffnungszeiten

Montag–Freitag **7.00 bis 20.00 Uhr**

Samstag **7.00 bis 18.00 Uhr**

Wir sind durchgehend für Sie da!



Hofladen

24h Selbstbedienung

www.biohofniggenberg.ch

- Buurehof-Glace
- Rohmilchautomat
- Milchprodukte
- Fleisch vom Hof (Schwein & Rind)
- Hühnereier
- Bienenhonig
- Saisonal: Kartoffeln



HOCHBAU
TIEFBAU
ERDSONDEN
FASSADEN
IMMOBILIEN



www.gadola-bau.ch



Marc Schneider GmbH
Storen- und Gartenservice
8627 Grüningen

Marc Schneider GmbH
Industriestrasse 7b
8627 Grüningen
Tel. 044/935 50 00
Fax 044/935 50 01
info@mschneider.ch
www.mschneider.ch

BAUEN & WOHNEN

Reinigungen aller Art

Büros, Wohnungen, Fenster
Hans Muster, Gossau
Tel. 000 000 00 00
www.mustersauber.ch

Vorhang-Service

Massanfertigung, Änderungen
Schnell und günstig.
Tel. 000 000 00 00

Kundenmaurer

Umbau, Renovation, Sanierung
Peter Mustermüller
Tel. 000 000 00 00

Nähservice Nadel & Faden

Abänderungen, Kürzen von
Hosen, Festkleider anpassen.
Schnell und preiswert.
Tel. 000 000 00 00

FAHRZEUGE

Ford Mustang Bullit Nr. 609

Sehr gepflegt, Jg. 06.2008
92 500 km, frisch ab MFK.
Tel. 000 000 00 00



Wir schenken Lachen
ollifant.ch

Scan me!

Kosmetik für

Neu! Marktplatz
Kleinanzeigen zum günstigen Preis.
Nächste Erscheinung: Freitag, 2. Juni 2023

Dieses Werbefeld
49 x 68 mm
gibt's für nur
Fr. 115.-
inkl. MWST

FINANZEN & TREUHAND

Steuererklärung für Private

schon ab Fr. 150.-
Heidi Muster, dipl. Buchhalterin
Tel. 000 000 00 00

GESUND & SCHÖN

Mobile Fusspflege

Fusspflege bei Ihnen zu Hause.
M. Muster, dipl. Fusspflegerin
Tel. 000 000 00 00

DIENSTLEISTUNGEN

Schreibbüro Mustermüller

Schreibarbeiten aller Art in D/F/E.
Tel. 000 000 00 00

Grüningen
Frisch renoviert, mit kleinem
Balkon
Fr. 950.- plus NK. Ab sofort.
Tel. 000 000 00 00

Tiefgaragen-Platz
Binzikerstrasse Grüningen
ab sofort. Fr. 120.- p.M.
mustermeier@gmx.ch

IT & PC

PC-Support für Senioren

Hilfe bei Handy, PC, Tablet etc.
Bei Ihnen zu Hause. 80.-/Std.
Tel. 000 000 00 00

KURSE & WEITERBILDUNG

Englisch Konversation

Kleingruppen für Anfänger:innen
und Fortgeschrittene.
10 Lektionen.
Kursstart: Juni 2023
Tel. 000 000 00 00

VERSCHIEDENES

Rennrad WHEELER

Vintage Style, Rahmengrösse 56 cm.
Funktioniert einwandfrei.
Fr. 450.-.
Besichtigung in Grüningen.
Tel. 000 000 00 00

GLÜCKWUNSCH!

Liebs Grosi, alles Gueti zu dim
70. Geburtstag. Du bisch
s'beschte Grossmami, wo mer
sich nur chan wünsche.
Dini Änkel Petra und Tobias

BUCHEN

Du möchtest eine Kleinanzeige
aufgeben? Nichts einfacher als
das! Textanzeigen gibt's bereits
ab 30 Franken.
Fülle einfach das Online-
Formular aus.

www.grueningerpost.ch



IMPRESSUM

Die «Grüninger Post» ist eine Gratiszeitung für die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Grüningen.

HERAUSGEBERIN

Tudor Dialog GmbH
Industriestrasse 8
8625 Gossau ZH
Tel. 043 542 55 17

redaktion@grueningerpost.ch
www.grueningerpost.ch

REDAKTION

Barbara Tudor (bt)
Herausgeberin
Martina Gradmann (mg)
Redaktionsleitung
Petra Hugentobler, Svenja Beerli,
freie Schreibende

DRUCKAUFLAGE

2300 Expl.

VERTEILAUFLAGE (POST)

1900 Expl.

ERSCHEINUNGORT

Grüningen ZH

ERSCHEINUNGSWEISE

6 Mal pro Jahr

WEITERE INFOS & TARIFE

www.grueningerpost.ch

PRODUKTION, GRAFISCHE GESTALTUNG, DRUCK

FO-Fotorotar AG
Gewerbestrasse 18
8132 Egg ZH
www.fo-fotorotar.ch

ANZEIGENVERKAUF & BERATUNG

Tudor Dialog GmbH
Industriestrasse 8, 8625 Gossau ZH
Tel. 043 542 55 17
inserate@grueningerpost.ch
www.grueningerpost.ch

NÄCHSTE AUSGABE

Freitag, 2. Juni 2023
Annahmeschluss:
Freitag, 5. Mai 2023



Lifestyle aus Wetzikon



KOCHEN



WASCHEN



GENIESSEN

difema
ag haushaltapparate

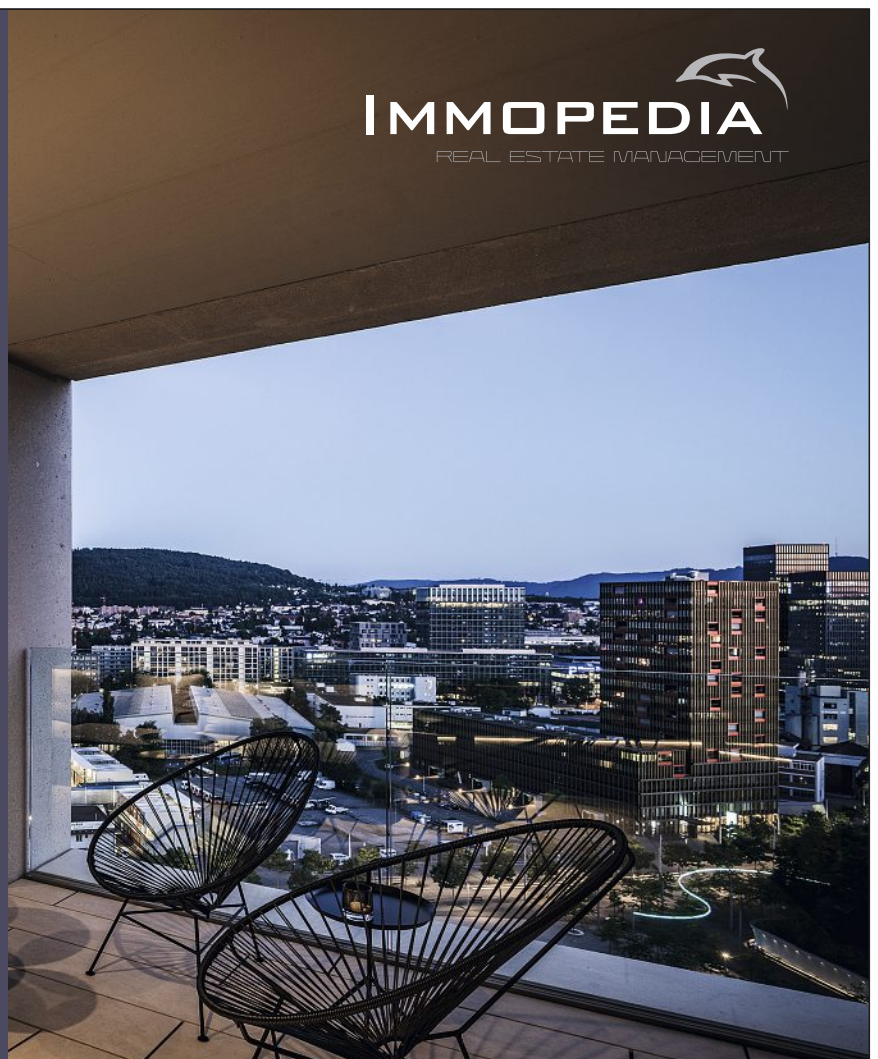
Weststrasse 62/64
8620 Wetzikon
044 933 53 43
www.difema.ch

Für Ihre Immobilie das Beste

Ob Kaufen oder Vermarkten,
Bauen oder Verwalten, wir
betreuen Liegenschaften von
Grund auf.

Verkauf | Vermietung | Finanzierung
www.immopedia-schweiz.ch | Telefon +41 (0)44 555 99 77

IMMOPEDIA
REAL ESTATE MANAGEMENT



erste Zürcher Stadträtin †	byzant. Kaiserin † 803	Nachfolgerin der EG	alle zwei	8	Kummer, Schmerz	Herrscher-sitz	Velo-ausflug	unser Planet	Gewässer bei Ein-siedeln	Well-nessein-richtung	besitz-anzeig. Fürwort	rechts-widrig, unge-setzlich	früh. Produkt-strich-code	Abk.: rechts unten										
	11				knappe Unter-hosen	Teil des Mittel-meers	5	ehem. ZH-Bun-desrat (Willy) †		russ. Stadt-burg		hand-warm												
am Tages-anfang, zeitig		Netz-werk-betreuer Kw.	unbe-mannetes Raum-fahrzeug					motori-siertes Klein-fahrzeug		Zucker-erbsen				Vorn. v. Maler Degas †										
Aku-punktur-uten-sillen				2	Binnen-ge-wässer	Geräusch b. Glas-bruch						be-dauern	engl. Bez. für eine GmbH											
			flüssige Speise		beque-me Sitz-möbel					Ausruf	Gemälde, Zeich-nung													
alle ohne Aus-nahme (weibl.)	frz.: grün		Dresch-abfall				3	klein-laut, be-schämt				10												
Krank-heits-erreger					Hinter-lassen-schaft						schweiz. Komiker (Marco)													
			engl.: Ankunft		<div style="background-color: #4b4b4b; color: white; padding: 10px;"> <p style="font-size: 2em; font-weight: bold; margin: 0;"><i>Florhof</i></p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">GETRÄNKE</p> <p style="font-size: 0.8em; margin: 0;"><i>trinken & geniessen</i></p> <hr/> <p style="font-size: 0.9em; margin: 0;">Florhof Getränke Rütistrasse 7A 8634 Hombrechtikon Telefon 055 254 25 29 info@florhof-getraenke.ch www.florhof-getraenke.ch</p> <hr/> <p style="font-size: 1.2em; margin: 0;">• 250 Weine aus Schweiz, Europa und Übersee</p> <p style="font-size: 1.2em; margin: 0;">• 130 Biersorten</p> <p style="font-size: 1.2em; margin: 0;">• Geschenk-Ecke</p> <p style="font-size: 1.2em; margin: 0;">• persönliche Beratung</p> <div style="text-align: right; margin-top: 10px;"> <p style="font-size: 1.2em; margin: 0;">Montag–Freitag 08:00–12.15 Uhr 13:30–18.30 Uhr</p> <p style="font-size: 1.2em; margin: 0;">Samstag 08:00–17:00 Uhr</p> </div> </div>										arab. Fürstentitel									
Vorn. v. Autor Follett		internat. Presse-agentur																				Talente		Stadt d. Emilia-Romagna
Ein-fahrten				7																				13
Färbe-technik für Stoffe	Mensch, der etw. nicht verträgt	grösstes Wald-gebiet der Erde													Heil-und Teekraut									
glühend. Vulkan-gestein																								
Rufname v. Film-star Neeson					Selbst-beherr-schung			persönl. Fürwort (Dativ)	griech. Instru-ment	Film von Spiel-berg	ind. Stadt am Ganges		Asche-gefässe											
Städt-chen am Rhein (Kt. ZH)								Spiel-gerät beim Curling					Gastro-nomen	Abk.: Nach-nahme										
			Jargon (engl.)		Roman von Karl May † : Der ...					Graf-schaft in Nord-irland		Haupt-stadt v. Litauen (dt.)												
ital. Kloster-bruder		Kalt-getränk aus den USA					12	Bündner Eisho-ckeyclub		zu dem Zweck			europ. Wirt-schafts-raum	schweiz. Bahnge-sell-schaft										
abge-laichter Hering					engl.: Schlüs-sel	Heiter-keit, Witz				9	Abk.: Tisch-tennis		eh. CH-Sport-reporter † (Karl)											
Zürcher Altstadt-gasse		Augen-blick, im ...		Esels-ohr (Papier)					Ort im Säuliamt					4										
	6					Arbeit, Service Mz.							Abk.: Ribo-nuklein-säure											
engl. Mann-schafts-sport																								
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13							

PREISRÄTSEL

Florhof Getränke Hombrechtikon offeriert 3 x 1 Einkaufsgutschein im Wert von 20 Franken!

Lösungswort letztes Rätsel: UMFABRUNG

Gewinner:in des letzten Rätsels: K. Moser, Grüningen.
Herzlichen Glückwunsch!

Sende dein Lösungswort mit dem Stichwort «Florhof» und deiner vollständigen Adresse per E-Mail an redaktion@grueningerpost.ch oder per Post an: Tudor Dialog GmbH, Grüninger Post, Industriestrasse 8, 8625 Gossau ZH. **Teilnahmeschluss ist der 7.5.2023 (Poststempel).**
Keine Barauszahlung, kein Umtausch. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

DIE ERSTEN 50 GESUNDHEITSPÄSSE SIND KOSTENLOS!

Partner

sprechstunde
doktor stutz

omlon

Jetzt Ihren Gesundheitspass holen.

Wie geht's meinem Körper? Nach zwei Jahren eingeschränkter Bewegung bringen Erwachsene in der Schweiz durchschnittlich 3.5 kg mehr auf die Waage. Auch Herz-/Kreislauf- und Atemwegserkrankungen haben deutlich zugenommen. Wie sieht es bei Ihnen aus? Profitieren Sie vom Gratis-Gesundheitspass im „Chili Health Hinwil oder Hombrechtikon“ und machen Sie eine persönliche Standortbestimmung.

Überflüssige Kilos?

3.5 kg mehr Körpergewicht (Durchschnitt), verursacht durch die Pandemie (feines Essen, ein gutes Glas Wein und weniger Bewegung), belasten den Körper. Mit Hilfe der Körperfett- und Stoffwechselanalyse finden wir das richtige Rezept für Ihr Wohlfühlgewicht.



Rückenschmerzen?

Schmerzt der Rücken im Alltag oder in speziellen Situationen? Sind Sie zu viel im Homeoffice gesessen? Mit Hilfe unserer Rücken-Stabilisation und dem „Five“ Rücken & Gelenk-Konzept unterstützen wir Sie auf dem Weg zu einem gesunden Rücken.

Effizient trainieren

Schon 2 Trainingseinheiten von 45 Minuten innerhalb von 10 Tagen reichen für eine nachhaltige Verbesserung der Gesundheit. Dabei begleiten Sie unsere gut ausgebildeten und erfahrenen Trainerinnen und Trainer.

NEU: Atemlounge

Mit gezielter Stärkung ihrer Atemmuskulatur und Erhöhung ihres Lungenvolumens geht Ihnen die Luft nicht so schnell aus. Steile Wege und Treppen sind viel einfacher zu meistern.

Jetzt anrufen
für Ihren
persönlichen
Gesundheitspass
und Info-Termin
vereinbaren:



Die ersten 50 kostenlosen Gesundheitspässe im Wert von je Fr. 250.– liegen bereit. Profitieren Sie von einer umfassenden Körperanalyse und vier Wochen kostenlosem Training inklusive Atemlounge.



Hinwil: T 055 525 72 62

Gossauerstr. 14 | 2. Stock Eingang Coop | 8340 Hinwil

Hombrechtikon: T 055 525 70 30

Im Zentrum 10 | 8634 Hombrechtikon

www.chili-health.ch